



Liechtenstein

LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

JAHRESBERICHT

2021

LEISTUNG
FREUNDSCHAFT
RESPEKT



INHALT

4	Editorial
6	Tagebuch 2021
16	Rücktritte
18	Breitensport
28	Verbände
30	Leistungssportförderung
35	Events
37	Missionen
39	Allgemeine Geschäftstätigkeiten
44	Liechtenstein Olympic Athletes Commission (LOAC)
45	Dienste
46	LLB Sport Award 2021
48	Finanzjahr 2021
57	Mitglieder und Gremien
59	Partner und Sponsoren

EDITORIAL

Liebe Sportfamilie

Wir alle waren Anfang des letzten Jahres guter Hoffnung, dass wir nach einem langem Pandemie-Jahr wieder Licht am Ende des Tunnels sehen. Der Sport ist auch im vergangenen, schwierigen Jahr zusammengestanden, hat Lösungen gefunden und für Bewegung und Spass gesorgt. Zudem haben wir gemeinsam sehr viel erreicht. So konnten wir unter anderem einen sehr gelungenen und erfolgreichen Olympic-Day mit 580 teilnehmenden Schüler*innen und 27 Sportstationen feiern. Herzlichen Dank an alle beteiligten Verbände für ihren Einsatz!

«Sport ist nicht das Problem, sondern ein Teil der Lösung». Nach diesem Motto lancierten wir gemeinsam mit dem aha - Tipps & Infos für junge Leute, Schulsport Liechtenstein, der Stabsstelle für Sport und Liechtenstein Marketing die Video-Bewegungskampagne «Zemma - mit Abstand - bewega». Zahlreiche Kinder und Jugendliche begeisterten ihre Alterskolleg*innen mit insgesamt 35 Videos zu kreativen, vielseitigen und witzigen Bewegungsideen über Social Media.

Das sportliche Highlight des Jahres fand jedoch im Sommer statt! Nach einer einjährigen Verschiebung standen im Juli die Olympischen Sommerspiele in Tokyo im Fokus der Sportwelt. Mit der grössten Delegation seit Barcelona 1992 wurde unsere Sportnation Liechtenstein von fünf Athlet*innen würdig vertreten. Vielen Dank Julia, Lara, Marluce, Christoph und Raphael für euren Einsatz und die schönen Momente! Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir anschliessend die Rücktritte unserer Wassersportler*innen hinnehmen. Ihr habt uns viele Rekorde, spannende Rennen, zauberhafte Auftritte und hingebungsvollen Einsatz geboten. Danke!

In den darauffolgenden Monaten stand das Ehrenamt im Fokus. Im Rahmen der mehrwöchigen Kommunikationskampagne «I sag Danke» bedankten wir uns bei allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen des Landes und stellten ihre elementaren Leistungen für den Sport in Liechtenstein in den Vordergrund. Zudem wurde die Bevölkerung aufgerufen und eingeladen, ehrenamtlich aktiven Personen persönlich Danke zu sagen.

Zum Abschluss des Jahres gestaltete sich die öffentliche Wahl rund um den LLB Sports Award spannend. Mit einer Wahlbeteiligung von insgesamt 1'470 abgegebenen Stimmen blieb der Urnengang bis zum Ende packend. In diesem Jahr wurde ausserdem die neue Kategorie «Newcomer des Jahres» den zahlreichen talentierten Nachwuchssportler*innen in Liechtenstein gewidmet.

Ich bedanke mich bei der Sportfamilie Liechtenstein, allen Athlet*innen, Coaches, Funktionär*innen sowie allen Freiwilligen für den begeisternden Einsatz für den Sport in Liechtenstein.

Herzlichst,

Stefan Marxer





Liebe Sportfamilie

2021 – das zweite Jahr der Pandemie – war wiederum geprägt durch Herausforderungen, denen im Sport mit Kreativität und unter Einsatz vieler helfender Hände begegnet wurde. So war es sehr wertvoll, dass die Ehrenamtskampagne «I sag Danke» in diesem Berichtsjahr durchgeführt wurde. Mehr als 200 Urkunden mit einem individuellen Dank konnten persönlich übergeben und damit die grosse Wertschätzung gegenüber den vielen tagtäglich engagierten Menschen zum Ausdruck gebracht werden. Es sind diese Menschen, die mit ihrer Tatkraft, ihrem Einsatz und den vielen unentgeltlich geleisteten Stunden den Sport am Laufen halten. Ihnen gelten mein tiefer Respekt, meine aufrichtige Wertschätzung und mein Dank.

Ein sportlicher Höhepunkt des Jahres waren die Olympischen Spiele in Tokyo. Liechtenstein war mit fünf Athlet*innen vertreten, der grössten Liechtensteiner Delegation seit 28 Jahren. Julia Hassler, Lara Mechnig, Marluce Schierscher, Christoph Meier und Raphael Schwendinger glänzten mit ausgezeichneten Leistungen, darunter Landesrekorde und persönliche Bestleistungen. Sie waren würdige Botschafter*innen für die Liechtensteiner Sportfamilie und das ganze Land. Ich gratuliere Ihnen zu ihren Leistungen und bedanke mich für ihren vorbildlichen Einsatz.

Aber nicht nur der Spitzensport sorgte für ein Ausrufezeichen, sondern auch der Breitensport tat sich mit dem Olympic Day unter dem Motto «Move, Learn, Discover» hervor. Jedes Jahr beteiligen sich weltweit mehr als 130 Länder am Olympic Day und Millionen Kinder feiern die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt. Der Olympic Day 2021 stellte mit 580 teilnehmenden Schüler*innen die grösste Sportveranstaltung seit langem in Liechtenstein dar. In Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und -vereinen wurde ihnen die Möglichkeit geboten, verschiedene Sportarten auszuprobieren. Der Spass an der Bewegung war dabei spürbar, der Eifer der jungen Sportler*innen faszinierend.

Im Namen der Regierung danke ich allen, die sich für den Sport einsetzen. Allen Sportler*innen, den Ehrenamtlichen, der Geschäftsstelle und dem Vorstand des LOC, den Funktionären, den Betreuern, den Sponsoren, als auch den Medienvertretern gebührt mein grosser Respekt und mein aufrichtiger Dank.

Ihre
Dominique Hasler
Sportministerin

TAGEBUCH 2021

Tagebuch

6

10. Februar 2021

Lockerungen für den Sport gefordert

Mit Beginn der Winterruhe im Dezember 2020 wurden Sportaktivitäten in Innenräumen stark eingeschränkt. Die Verlängerung bis Ende Februar hatte weitere Verschärfungen für den Breiten- und Vereinssport – insbesondere für den Kinder- und Jugendsport – gebracht. Das LOC fordert, Sport in Innenräumen sowie Trainings für Kinder und Jugendliche ohne Einschränkungen wieder zuzulassen und die Gruppenbeschränkung aufzuheben. Ein entsprechendes Schreiben geht an die Regierung.

O1|21

O2|21

15. Januar 2021

LFV und LOC gemeinsam für Kinderschutz

Mit dem Startschuss zur Initiative «Kinder und Jugendliche stark machen im Sport» legten der Liechtensteiner Fussballverband und das Liechtenstein Olympic Committee im Jahr 2020 den ersten Schritt für eine langfristige Zusammenarbeit im Bereich Kinderschutz. Am 15. Januar 2021 erfolgt die Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung des Kinderschutzes durch den Liechtensteiner Fussballverband und das Liechtenstein Olympic Committee.

10.-11. Februar 2021

Sitzung Vernehmlassung Reglement Breiten- und Leistungssport

Per 1. Januar 2019 übertrug die Regierung dem LOC die verbandsorganisierte Breiten- und Leistungssportförderung. Grundlage für die Fördermassnahmen bilden die Sportgesetzgebung sowie die LOC-internen Reglemente. Die gemachten Erfahrungen mit der neuen Sportförderung in den ersten beiden Jahren zeigten einiges an Optimierungspotenzial in der Förderstruktur auf. Durch Anpassungen in den Breiten- und Leistungssport-Reglementen soll dieses Potenzial genutzt werden. Das LOC diskutiert mit den Verbänden und der Athletenvertretung die geplanten Änderungen und holt ihre Inputs im Rahmen eines Vernehmlassungsprozesses ab.

03|21

24. Februar 2021

«Zemma - met Abstand - bewega» neu für das Jahr 2021 lanciert

«Sport ist nicht das Problem, sondern ein Teil der Lösung in der Pandemie». Nach diesem Motto lanciert das aha - Tipps & Infos für junge Leute, Schulsport Liechtenstein, die Stabsstelle für Sport und Liechtenstein Marketing zusammen mit dem LOC eine Video-Bewegungskampagne. Von Kindern und Jugendlichen erstellte Videos sollen für Gleichaltrige als Tipps mit Bewegungsmöglichkeiten dienen.

5. März 2021

LOC Vorstandsworkshop 1/2021

Der Vorstand des LOC beschäftigt sich im Rahmen von bis zu drei Workshops pro Jahr vertieft mit Themen, die die Liechtensteinische Sportförderung betreffen. Der erste Workshop des Berichtsjahres war der Entwicklung der Sportinfrastruktur gewidmet.

Tagebuch

7

31. März 2021

Präsidentenkonferenz 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Präsidentenkonferenz via Zoom Meeting statt. Sie dient insbesondere der Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung 2021. Den anwesenden Präsident*innen werden die Strategie 2021 - 2024 vorgestellt, Informationen zum Vernehmlassungsprozess «Breiten- und Leistungssport-Reglement» vermittelt und eine Anpassung in der Breitensportförderung vorgestellt, welche aufgrund der Corona-Pandemie nötig wurde.





VISION Sportland Liechtenstein: gesund, erfolgreich, nachhaltig!

MISSION

- Wir fördern das Sportwesen und die Anerkennung des Sports in Liechtenstein, verankern die Olympischen Werte in der Gesellschaft und verstärken die internationale Vernetzung im Breiten- und Leistungssport unter Beachtung von Sportethik und Nachhaltigkeit.
- Wir stellen die Athletinnen und Athleten in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns und fördern deren ganzheitliche Entwicklung.
- Wir stärken unsere Ressourcen und schaffen die bestmöglichen Voraussetzungen für Erfolge auf internationaler Ebene.
- Wir fördern und fördern unsere Mitgliedsverbände in ihren Tätigkeiten und Entwicklungen.
- Wir fördern die Motivation der Bevölkerung zu regelmässiger sportlicher Betätigung auf allen Ebenen und Leistungsstufen.

WERTE

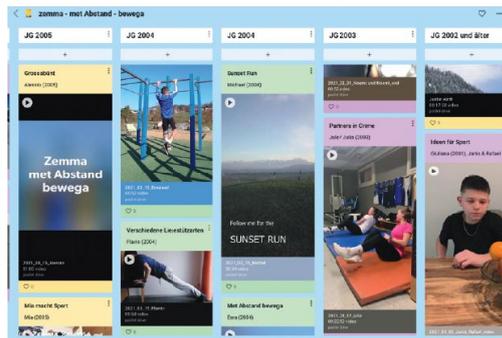
Leistung & Leistungsstreben	Respekt & Fairness	Freundschaft & Solidarität	Nachhaltigkeit & Governance
-----------------------------	--------------------	----------------------------	-----------------------------

8. April 2021

Voting-Start

Zemma - met Abstand - bewega

Im Rahmen der Video-Bewegungskampagne «Zemma - met Abstand - bewega» kann die Bevölkerung Liechtensteins über ein Online-Voting für ihre Favoriten aus zahlreichen innovativen Bewegungsvideos von Kindern und Jugendlichen abstimmen.



04 | 21

15. April 2021

Lehrvertrag unterzeichnet!

Am 15. April unterzeichnet die Dressreiterin Léonie Guerra ihren Lehrvertrag für die Lehrstelle Lernende Kauffrau FZ Dienstleistung & Administration beim LOC. Durch die Unterstützung von 100pro! Berufsbildung Liechtenstein kann das Liechtenstein Olympic Committee künftig eine Lehrstelle für Leistungssportler*innen aus Liechtenstein anbieten. Das LOC setzt sich mit dieser Initiative dafür ein, dass die jungen Athlet*innen parallel zum Training und den Wettkämpfen eine koordinierte berufliche und/oder schulische Ausbildung absolvieren können.

23. April 2021

LOC stellt neue Vision, Mission und Strategie vor

In den vergangenen Monaten überarbeitete das LOC seine Vision und Mission. Im Zentrum stand das Sportland Liechtenstein: gesund, erfolgreich, nachhaltig! Darauf basierend wurde die Strategie für die Jahre 2021 bis 2024 festgelegt. Im Rahmen einer Medienkonferenz stellen LOC Präsident Stefan Marxer und LOC Geschäftsführer Beat Wachter die Vision, Mission sowie die Strategie der Öffentlichkeit vor.

05 | 21

27. April 2021

Antrittsbesuch bei Sportministerin Dominique Hasler

Seit März 2021 leitet Regierungsrätin Dominique Hasler das Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport. Sie empfängt den LOC Präsidenten Stefan Marxer sowie den Geschäftsführer Beat Wachter zu einem Antrittsbesuch. Dabei werden Schwerpunkte der Liechtensteiner Sportförderung sowie die künftige Zusammenarbeit besprochen.



19. Mai 2021

Delegiertenversammlung 2021

Am 19. Juni um 19.00 Uhr finden sich insgesamt 69 Delegierte zur Delegiertenversammlung des LOC ein. Die Versammlung wird zum ersten Mal als digitales Meeting durchgeführt. Die Ehrenmitglieder des LOC und Vertreter*innen der 49 Mitgliederverbände bestätigen die neue LOC-Strategie 2021-2024 sowie eine Anpassung der Leistungs- und Breitensportreglemente. In einem weiteren Hauptpunkt stimmen die Delegierten positiv über eine Änderung der LOC-Statuten ab, welche um einen Artikel zur Bekämpfung der Spielmanipulation ergänzt wurden.

5. - 7. Mai 2021

Sportsymposium Bodensee

Das Sportsymposium Bodensee ist die jährliche Leuchtturmveranstaltung des Projektes «Vernetzung von Sporttrainer*innen und Sportverbänden am Bodensee». Dieses Projekt wird vom Olympiazentrum Vorarlberg gemeinsam mit dem Landessportverband Baden-Württemberg und der Unterstützung des Liechtenstein Olympic Committees durchgeführt. Das Thema des Symposium 2021: «Unlock your Potential – Die vielfältigen Einflüsse auf eine gesunde Leistungsentwicklung.» Unter anderem tritt Marco «Büxi» Büchel als Special Guest auf.

28. Mai 2021

Liechtenstein Olympic Athletes' Commission Athletenparlaments-sitzung

Die zweite Athletenparlaments-sitzung wird digital durchgeführt. Die Athletenkommission Liechtenstein verfolgt das Ziel, die Athlet*innen aus allen Sportarten in Liechtenstein zu repräsentieren und bestmöglich in ihren Karrieren und darüber hinaus zu unterstützen. Um den Athlet*innen optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, fokussiert die Athletenkommission vier Handlungsfelder: Sport & Karriere, Förderung, Kommunikation und Athletenvertretung. Athlet*innen sollen während ihrer sportlichen Karriere wie auch darüber hinaus in ihrer beruflichen Zukunft unterstützt werden.

Tagebuch

9

10. - 11. Juni 2021

50th EOC General Assembly

Die Generalversammlung der European Olympic Committees EOC steht unter dem Zeichen von Wahlen. Spyros Capralos (GRE) wird zum neuen Präsidenten des EOC gewählt. Zudem werden die Position des Generalsekretärs (Raffaele Pagnozzi, ITA) und 14 Vorstandsmitglieder gewählt. Weiter wird eine neue Ethikkommission bestellt und Reports zu den verschiedenen Olympischen Events in Europa vorgestellt.



16. Juni 2021

Olympic Day 2021 presented by LLB

Nach der Absage im vergangenen Jahr freut sich das LOC, dass der Olympic Day 2021 presented by LLB in einem angepassten Format stattfinden kann. 27 Verbände aus Liechtenstein stellen den Primarschüler*innen der vierten und fünften Klassen diverse Sportarten vor. 580 Schüler*innen haben die Möglichkeit, im Klassenverband eine oder zwei Sportstationen im ganzen Land aufzusuchen und verschiedene Sportarten auszuprobieren.

06 | 21



10. - 13. Juni 2021

Artistic Swimming Team Liechtenstein qualifiziert für Tokyo 2020

Lara Mechnig und Marluce Schierscher schreiben Sportgeschichte. Als allererstes Liechtensteinisches Team überhaupt qualifizieren sie sich für Olympische Sommerspiele. Am Qualifikationsturnier in Barcelona erreichen sie eine Rangierung unter den besten neun Duetten und dürfen somit in Tokyo 2020 an den Start gehen.

15. -16. Juni 2021

«Tag der offenen Tür» für Landtagsabgeordnete

Um den neuen Landtagsabgeordneten einen Überblick zu verschaffen, für was das LOC zuständig ist und was die zukünftigen Herausforderungen und Kernthemen rund um den Sport sind, wird ein digitaler «Tag der offenen Tür» durchgeführt.

17. Juni 2021

Info/Austausch Team Liechtenstein für Beijing 2022

Mitte Juni versammelt Chef de Mission Christof Baer alle Kandidat*innen für eine Teilnahme an den Olympischen Winterspielen Beijing 2022 ein erstes Mal. Im Vordergrund stehen die Informationsvermittlung und die Einstimmung auf die Winterspiele.

28. Juni - 2. Juli 2021

Infoabende Förderkader 2021/2022

Der LOC Leistungssport-Verantwortliche Christof Baer informiert alle Mitglieder der Förderkader 21/22 über die Liechtensteinische Leistungssportförderung, die Leistungen des LOC, die Kommunikation über Social Media und die Athletenkommission.

Tagebuch

11

18. Juni 2021

LOC Vorstandsworkshop 2/2021

2018 erarbeitete und implementierte der LOC-Vorstand ein internes Risk Management. Das oberste Ziel dieses Prozesses bestand darin, die strategischen Top-Risiken des LOC zu identifizieren und entsprechende Massnahmen zu definieren, um diese Schlüsselrisiken angemessen zu adressieren und zu entschärfen. Im Juni 2021 überarbeitet der Vorstand die Risiko-Analyse und bringt sie auf den neuesten Stand.

30. Juni 2021

Verabschiedung Team Liechtenstein Tokyo 2020

Liechtenstein stellt die grösste Delegation an Olympischen Sommerspiele seit 38 Jahren und zum ersten Mal in der hiesigen Sport-Geschichte nimmt ein Team an den Sommersportarten teil. Julia Hassler und Christoph Meier im Schwimmen, das Artistic Swimming Duett Lara Mechnig und Marluce Schierscher sowie der Judoka Raphael Schwendinger vertreten Liechtensteins Farben vom 23. Juli bis 8. August in Japan. Die Delegation wird durch S.D. Erbprinz Alois auf Schloss Vaduz, durch Sportministerin Dominique Hasler im Regierungsgebäude und anschliessend bei einem Apéro im Löwen Vaduz feierlich verabschiedet.



20. Juli 2021

Tokyo 2020: Julia Hassler und Raphael Schwendinger tragen die Fahne

Für Liechtenstein tragen die Schwimmerin Julia Hassler und der Judoka Raphael Schwendinger die Flagge ins Olympiastadion von Tokyo. Die beiden teilen sich die Aufgabe, nachdem das Internationale Olympische Komitee (IOC) eine neue Regel eingeführt hat, die jedes Land ermutigt, sowohl einer Athletin also auch einem Athleten diese Ehre zuteilwerden zu lassen.

8. August 2021

Tokyo 2020 feierlich beendet!

Nach 17 Tagen mit insgesamt 339 Medaillenwettkämpfen werden die XXXII. Olympischen Sommerspiele offiziell beendet. Als Fahnenträgerin trägt Lara Mechnig die Liechtensteiner Flagge während der Abschlusszeremonie in das Olympiastadion in Tokyo.

23. Juli 2021

XXXII. Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 sind eröffnet!

Am 23. Juli 2021 werden die Olympischen Sommerspiele in Tokyo, Japan eröffnet. 205 Nationen sowie das IOC-Refugee Team werden bis zum 8. August mit insgesamt 11'090 Athlet*innen an 339 Medaillenwettkämpfen teilnehmen.

17. August 2021

Empfang Olympia-Delegation Tokyo 2020

Die Olympia-Delegation Tokyo 2020 wird von der Sportministerin Dominique Hasler im Regierungsbauhaus offiziell empfangen.

23. Juli - 8. August 2021

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020

Trotz der aktuellen globalen Pandemie können die XXXII. Olympischen Sommerspiele aus sportlicher Sicht ohne grosse Probleme erfolgreich durchgeführt werden.

Alle 339 Medaillenwettkämpfe mit insgesamt 205 teilnehmenden Nationen und dem IOC-Refugee Team finden ohne grosse Einschränkungen statt. Die fünf Athlet*innen Liechtensteins überzeugen bei ihren Einsätzen und sind würdige Botschafter für Liechtenstein.



19. August 2021

Helferessen Olympic Day 2021

Alle Helfer*innen des Olympic Day 2021 werden zum Dank für ihren grossen Einsatz zu einem Helferessen eingeladen.

26. - 27. August 2021

Filmpremieren Olympioniken-Filme im Alten Kino Vaduz

Als erstes Land weltweit zeigt Liechtenstein seine olympische Historie im Rahmen eines Filmprojekts, denn jede Olympionikin und jeder Olympionike, jeder olympische Event, jede Medaille, jede Vorbereitung und Teilnahme erzählt seine eigene kleine Geschichte. Nach fünf Jahren Arbeit sind in Zusammenarbeit mit der Liechtenstein Olympians Association (LOA) vier Kurzfilme entstanden. Diese werden im Alten Kino Vaduz uraufgeführt.



30. August 2021

Weiterbildungsprogramm «Kompetente Vereinsarbeit» 2021/2022 lanciert

Mit der kostenlosen bzw. kostengünstigen Weiterbildungsreihe «Kompetente Vereinsarbeit» bietet das LOC in Kooperation mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta zahlreiche Kurse mit wertvollem Wissen und Knowhow an, damit die vielfältigen Vereinsaufgaben – trotz knapper Ressourcen wie Zeit und finanzieller Mittel – effizient und mit Freude an der Sache erledigt werden können.

09 | 21

Tagebuch

13

14. September 2021

Start der Ehrenamtskampagne «I SÄG DANKE»

Mit der Kampagne «I säg Danke» bedankt sich das LOC bei allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen Liechtensteins in einem grossen öffentlichen Rahmen. Gleichzeitig wird die ganze Bevölkerung Liechtensteins aufgerufen und eingeladen, den ehrenamtlich aktiven Personen mittels einer vom LOC bereitgestellten Urkunde sowie einem kleinen Geschenk persönlich Danke zu sagen.





OLYMPIA - DER LANGE WEG AN DIE WELTSPITZE
TALENT MINDSET UND DIE ROLLE DES GELDES

Referenten:
DR. ALEXANDRA SCHIEDT, Sponsoring LieSwimming
PHILIPP RADL, CEO WWP
SARAH HUNDERT, Paralympics Athletin

Ausgehend von den Olympischen Spielen in Tokio wird das Thema Fundraising von den Referent*innen und Interviewpartner*innen des LOC, des Liechtensteiner Skiverbands und Artistic Swimming beleuchtet.

Beginn/Dauer: Donnerstag, 28. September 2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: S&L, Kleiner Saal, Schaan
Hinweise: Anmeldung nötig, Anmeldefristen: Montag, 27. September 2021



Es informiert Sie
 Liechtensteiner Abend
 für Fundraising*innen
 #liechtensteinerabend
 #liechtensteinerabend

28. September 2021

Kick-off Veranstaltung Kompetente Vereinsarbeit «Olympia - der lange Weg an die Weltspitze»

Das Kursprogramm der LOC-Weiterbildungsreihe Kompetente Vereinsarbeit wird mit dem Vortragsabend «Olympia - der lange Weg an die Weltspitze» mit den Keynote Speakern Dr. Alexandra Schiedt (Sponsoring LieSwimming), Philipp Radl (CEO WWP) zusammen mit Sarah Hundert (Paralympics Athletin) eröffnet. Die Kurzreferate wurden durch Interviews mit Peter Näff (LOC Leistungssport-Ausschuss), Dr. Alexander Ospelt (Präsident Skiverband) und Lara Mechnig (Olympiateilnehmerin im Artistic Swimming in Tokyo) ergänzt. In allen Beiträgen wird das Thema Fundraising beziehungsweise die Rolle des Geldes in der Karriere von Athlet*innen thematisiert.

22. Oktober 2021

LOC Vorstandsworkshop 3/21

Eine Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und dem LOC regelt die Rechte und Pflichten der Dachorganisation des Liechtensteiner Sports. Die aktuelle Vereinbarung endet am 31. Dezember 2021. Der LOC Vorstand beschäftigt sich zum ersten Mal mit der Verlängerung der Zusammenarbeit mit der Regierung um vier Jahre.



23. September 2021

Generalversammlung der Liechtenstein Olympians Association

Die vierte Generalversammlung der LOA findet im Rössle in Schaan statt.

7. Oktober 2021

Forum Leistungssport «Der COACH»

Rund 20 Verbandsvertreter*innen (Coaches, Leistungssport-Verantwortliche) sowie Vertreter aus dem Leistungssport-Ausschuss, der Athletenkommission, dem Medical-Team und weiteren Organisationen treffen sich zu einem Austausch im Malbun. Neben Informationen seitens LOC und aus den Verbänden werden in Kleingruppen und im Plenum zu verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema «Coach» diskutiert.

24. - 25. Oktober 2021

ANOC General Assembly Crete 2021

Die XXV. ANOC-Generalversammlung versammelt die 206 Nationalen Olympischen Komitees (NOC) mit Vertretern des IOC, der Internationalen Sportfachverbände (IFs) und anderen olympischen Akteuren auf Kreta (GRE). Die Vertreter*innen der NOCs Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein nutzen die Gelegenheit zu einem Treffen, an dem über gemeinsame, thematische Schwerpunkte und die künftige Zusammenarbeit diskutiert wird.

11 | 20

29. Oktober 2021

Forum Breitensport

Wie von den Verbänden gewünscht, ist das Forum von aktuellen Inhalten, zukünftigen Entwicklungen und viel Austausch untereinander geprägt. Good Practice Beispiele von fünf Verbänden zeigen funktionierende Massnahmen aus den Bereichen Verbandsmanagement und Breitensportprojekte auf. Weiter haben sich die Teilnehmenden mit den Stärken und Schwächen im eigenen Verband auseinandergesetzt. Im zweiten Teil beleuchten Dr. Christian Frommelt vom Liechtenstein Institut und Hanu Fehr vom Vereinscoaching das Umfeld der Vereine und Verbände und diskutieren, welche Entwicklungen den Breitensport zukünftig beeinflussen können.

25. - 26. November 2021

EOC Seminar in Samorin

Geschäftsleiter Beat Wachter und der Leistungssport-Verantwortliche Christof Baer vertreten das LOC am EOC Seminar in Samorin (SVK). 44 von 50 Europäischen NOCs treffen sich vor Ort, um verschiedene Geschäfte, die den Europäischen Sport beschäftigen, zu besprechen.

12 | 20

5. Dezember 2021

LLB Sport Award 2021

In Absprache mit dem Sponsoring-Partner Liechtensteinische Landesbank (LLB) entschliesst sich das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) von einer Durchführung der LLB Nacht des Sports 2021 abzusehen. Um die besten Athlet*innen Liechtensteins trotzdem zu ehren, wird eine Feier im kleinen Kreis durchgeführt und der LLB Sport Award übergeben. Bei dieser kleinen Zeremonie werden Julia Hassler als Sportlerin, Michael Lampert als Sportler sowie Lara Mechnig und Marluce Schierscher als Team des Jahres 2021 ausgezeichnet. Romano Püntener wird mit dem neu geschaffenen Titel Newcomer des Jahres geehrt und Francesca Zampieri zum Coach des Jahres gewählt.



Tagebuch

15

RÜCKTRITTE

Im Verlauf des Sportjahres 2021 musste sich die Liechtensteinische Sportfamilie von fünf Sportgrössen verabschieden. Die Olympionikinnen und Olympioniken Julia Hassler, Lara Mechnig, Marluce Schierscher und Christoph Meier beendeten nach den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020 ihre Karriere. Als Pioniere des Schwimmsports zeigten sie mit ihrer Zielstrebigkeit und ihrem Durchhaltewillen, wohin der sportliche Weg von Athlet*innen aus Liechtenstein führen kann und dass auch für Athlet*innen aus einem Kleinstaat die Weltspitze erreichbar ist. Sie haben mehrfach liechtensteinische Sportgeschichte geschrieben und können stolz auf ihre sportlichen Karrieren zurückblicken.

Julia Hassler nahm dreimal an Olympischen Spielen teil und erzielte neben zigfachen Medaillen an Kleinstaatenspielen auch Top-Ten-Platzierungen an Welt- und Europameisterschaften. Ein Höhepunkt ihrer Karriere war zweifelsohne der Gewinn der Bronzemedaille an der Kurzbahn-Europameisterschaft 2017.

Lara Mechnig und Marluce Schierscher schrieben im Juni 2020 Liechtensteiner Sportgeschichte. Sie qualifizierten sich als erste liechtensteinische Equipe für eine Teamsportart an Olympischen Spielen. Auch traten sie im Lauf ihrer Karriere mehrfach international in Erscheinung und erzielten Topresultate an Welt- und Europameisterschaften sowie Weltcups.

Der fünffache Sportler des Jahres Christoph Meier trat ebenfalls nach den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020 zurück. Es war nach Rio de Janeiro 2016 seine zweite Teilnahme an Olympischen Spielen. Wie Julia Hassler machte er bereits früh aus sich aufmerksam und konnte in seiner langen Karriere mit beachtlichen Resultaten international auf sich aufmerksam machen.

Nach seiner Krönung zum Vize-Weltmeister in Jesolo, Italien, gab auch Kickboxgrösse Michael Lampert seinen Rücktritt von seiner aktiven Sportlerkarriere bekannt. Nach mehr als zehn Jahren Wettkampftätigkeit im europäischen und internationalen Kickboxen mit vielen Erfolgen, verabschiedete sich Michael Lampert auf seinem Karrierehöhepunkt. Michael bleibt dem Sport in Liechtenstein als Präsident der Athletenkommission sowie als Trainer von heimischen Nachwuchstalenten erhalten.

Wir blicken dankbar auf die Karrieren dieser fünf grossartigen Athlet*innen zurück. Julia, Lara, Marluce, Michael und Christoph, Danke für Alles! Ihr habt den Weg vorgegeben und wir hoffen, dass noch viele folgen werden. Für eure persönliche, berufliche und sportliche Zukunft wünschen wir euch nur das Beste.



BREITENSPORT

Die Hauptziele seitens Breitensport im LOC sind einerseits die Verbände optimal bei ihrer wertvollen Arbeit zu begleiten. Das heisst bei Bedarf individuell beratend und finanziell unterstützend wirken. Andererseits sollen Massnahmen umgesetzt werden, welche mehr Menschen ein Leben lang in den Sport bringen und halten.

Allgemein

Im Jahr 2021 waren die gemeinsame Weiterentwicklung des Fördersystems und die Begleitung der Verbände in ihrer Entwicklung die Kernelemente. Top-Thema bei den Verbandsbefragungen 2019 und 2020 war das Ehrenamt und dieses wurde als Schwerpunkt aufgenommen.

Pandemiebedingt war die Aufrechterhaltung des Kontakts zu den Verbänden herausfordernder und noch bedeutender als bisher. Auf unterschiedlichen Ebenen konnte dieser gepflegt werden, um Impulse zu geben und unterstützend zu wirken:

- Jährliches, systematisches Verbandsgespräch mit nahezu allen Verbänden
- Auftaktveranstaltung im SAL zum Thema Fundraising
- Weiterbildungsreihe «Kompetente Vereinsarbeit»
- Onlinemeetings mit Verbänden
- Persönliche Kontakte bei Verbandsveranstaltungen
- Forum Breitensport

Finanzielle Unterstützung

Die finanzielle Unterstützung der Verbände im Bereich Breitensport wurde für 2022 strukturell optimiert und für 2021 pandemiebedingt angepasst. Es kam zum dritten Mal in Folge zu einer Steigerung der ausgeschütteten Beiträge an die Mitglieder.

Breitensportprojekte im LOC

Um optimale Rahmenbedingungen für den Sport in Liechtenstein zu schaffen und die im Sportcodex verschriftlichten Werte zu leben hat das LOC unterschiedliche Massnahmen im Breitensport realisiert. Die Ehrenamtskampagne «I sag Danke», das Weiterbildungsprogramm «Kompetente Vereinsarbeit» für Funktionäre, das Projekt «Kinder stark machen» und zum Beispiel die Aktion «zemma bewega» wurden konzipiert, optimiert und umgesetzt. Diese werden weiter hinten ausführlicher beschrieben.

Beispielhaft für Massnahmen im Breitensport soll hier die erste «Sport-Grossveranstaltung» im Liechtensteiner Jahreskalender 2021 erwähnt werden: Durch die Beteiligung von 27 Verbänden konnte im Juni der «Olympic Day 2021 presented by LLB» umgesetzt werden. Bei der mit dem Schulamt und der Stabsstelle für Sport organisierten Veranstaltung konnten 580 Kinder für den Sport begeistert werden und sie war ein Highlight im Breitensport-Eventbereich.

Weitere Themen im Bereich Breitensport waren die Beteiligung am EOC koordinierten RINGS-Projekt und die Mitentwicklung der LOC-Strategie.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Im Bereich Breitensport wurden die Förderungsmöglichkeiten erneut mit den Verbänden realisiert beziehungsweise den Umständen entsprechend angepasst.

- Basisbeitrag
- Projektförderung Breitensport
Projektförderung Breitensport PLUS (aussertourlich)
- Internationale Mitgliederbeiträge

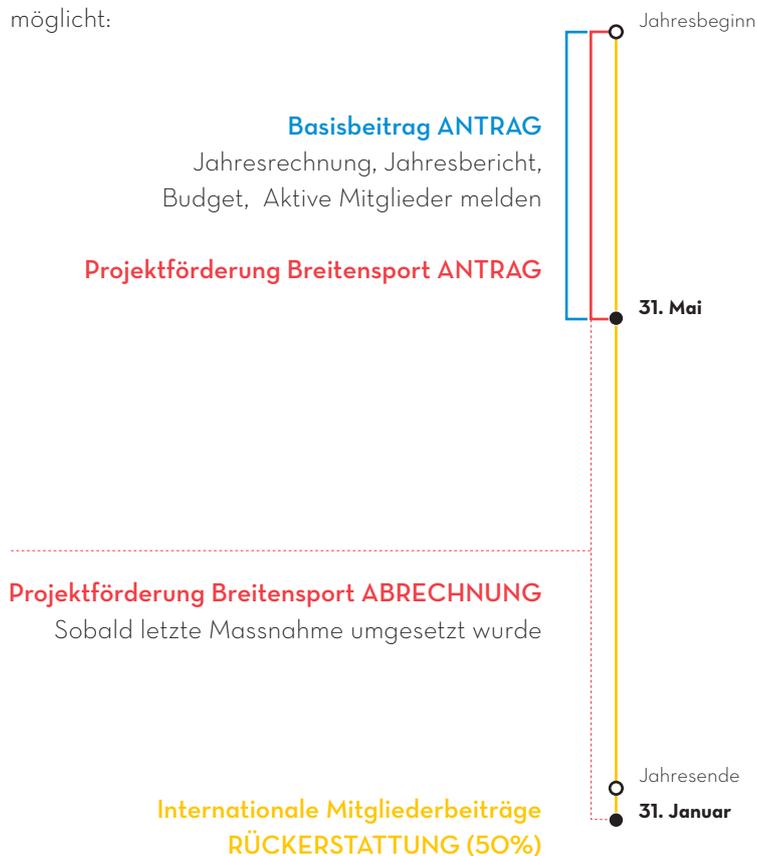
Durch den intensiven Vernehmlassungsprozess im ersten Halbjahr 2021 konnten die Erfahrungen aus den letzten Jahren diskutiert werden. Kleinstverbände mit dem Basisbeitrag besser zu unterstützen, die Projektförderung noch objektiver zu gestalten und eine Präzisierung im Bereich Internationale Mitgliederbeiträge waren einige der Ergebnisse, welche ab 2022 wirksam werden.

Breitensport

19

Zeitachse Breitensportförderung

Im Jahresverlauf wurden die drei Förderungsbereiche wie hier ersichtlich ermöglicht:



Basisbeitrag

Der Basisbeitrag leistet einen Beitrag zur Grundsicherung der Verbandsstrukturen. Dieser wird anhand der Anzahl an aktiven Mitgliedern errechnet, sofern ein Antrag gestellt wurde und zum Beispiel keine einschränkende Leistungsvereinbarung mit Amtsstellen des Landes Liechtenstein besteht.

Im vergangenen Jahr wurden 13'509 aktive Mitglieder von den Verbänden im Bereich Basisbeitrag gemeldet. Die Gesamtsumme von CHF 185'255.- wurde unter insgesamt 40 Verbänden aufgeteilt.

Projektförderung Breitensport

Im Sinne einer aktivitätsorientierten Förderung werden insbesondere dort weitere finanzielle Unterstützungen angeboten, wo die Verbandsstrategie besonders forciert wird. Dadurch soll das Verfolgen der Strategie im Verband unterstützt, ein gesellschaftlicher Beitrag geleistet und die Umsetzung neuer Ideen ermöglicht werden.

Aufgrund der Pandemie wurde die Projektförderung für das Jahr 2021 angepasst und eine Sonderregelung realisiert: Projektförderung Breitensport Plus. Diese stellte einen Anreiz dar, um unbürokratisch Mittel für Zusatzmassnahmen bereitzustellen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt CHF 82'679.- an 20 Verbände für die Projektförderung Breitensport ausgeschüttet, davon wurden CHF 10'500.- im Bereich Projektförderung Plus wirksam.

Internationale Mitgliederbeiträge

Sportverbände, welche Mitglied des LOC sind, müssen gemäss LOC Statuten Mitglied eines internationalen Fachverbandes sein. Diese Mitgliedschaften sind in der Regel mit einem finanziellen Aufwand verbunden, da Mitgliederbeiträge bezahlt werden müssen.

Pandemiebedingt wurde auch hier eine Sonderregelung umgesetzt: 2021 wurden weiterhin 50 % der Mitgliedschaften von 2021 rückerstattet, ergänzend dazu kam es zu einer Rückerstattung von 50 % der tatsächlichen Aufwände aus dem Jahr 2020.

Im Berichtsjahr 2021 wurden CHF 60'737.- ausgeschüttet. 34 Verbände erhielten eine Nachzahlung für 2020 und 25 Verbänden wurden die Mitgliederbeiträge 2021 zur Hälfte rückerstattet.

Gesamtübersicht Förderung Breitensport

Bereich	2021	2020	2019
Basisbeitrag	CHF 185'255.-	CHF 182'498.-	CHF 180'000.-
Projektförderung Breitensport	CHF 82'679.-	CHF 106'898.-	CHF 109'750.-
Internationale Mitgliederbeiträge	CHF 60'737.-	CHF 35'153.-	CHF 31'808.-
GESAMT	CHF 328'671.-	CHF 324'549.-	CHF 321'558.-

GOOD PRACTICE BEISPIEL: PROJEKTFÖRDERUNG BREITENSPORT

Reorganisation beim Liechtensteiner Handball-Verband

Im Januar 2021 hat der neu formierte Vorstand den Liechtensteiner Handballverband übernommen. Dynamisch, jung, motiviert und erfahren beschreibt die neue Zusammensetzung am besten. Mit drei aktiven Handballern und einem ehemaligen LHV Präsidenten ist das Handball Knowhow mehr als gegeben. Meret Racz, Aktuarin des LHV, hat noch nicht das grösste Handballwissen, aber mit ihren innovativen Ideen komplettiert sie den Vorstand perfekt.

In der ersten Vorstandssitzung wurden ein Fünf-Jahresplan erstellt und Teilziele definiert, welche für den neuen Vorstand eine hohe Priorität haben. Um mit der eigentlichen Arbeit beginnen zu können, hat der Vorstand verschiedene Prozesse und Abläufe neu strukturieren und modernisieren müssen. Was früher alles in Ordner abgelegt wurde, ist nun in einem Onlinearchiv zu finden. So hat jedes Vorstandsmitglied zeit- und ortsunabhängig darauf Zugriff.

Danach stand an erster Stelle, ein gutes Fundament für alle weiteren Verbandsarbeiten zu schaffen. Dazu gehören korrekte Statuten, ein Logo mit Wiedererkennungswert und eine aktuelle, intuitive und moderne Homepage. Ausserdem war ein wichtiges Anliegen des Vorstandes, dass der Verband eine hohe mediale Präsenz zeigt, sowohl auf Social-Media als auch in den regionalen Zeitungen. All diese Dinge konnten überraschend schnell bis zur ersten Delegiertenversammlung im September umgesetzt werden.

Diese Dinge waren das A und O, um in Zukunft auf einem Grundfundament gesund wachsen zu können. Um die Jugendlichen zu erreichen ist heutzutage speziell Social-Media unabdingbar. Ob in der Zeitung, auf der Homepage, auf Social-Media oder im neu eingeführten Newsletter, es ist für jede Altersgruppe etwas dabei.

Bereits nach kurzer Zeit hat die geleistete Arbeit schon Früchte getragen. Der Vorstand erhielt viele Rückmeldungen von ehemaligen und aktiven Handballern sowie von Angehörigen, die den Vorstand gerne bei ihrer Arbeit unterstützen würden.

So kam es auch dazu, dass bereits noch im letzten Jahr ein Trainer gefunden wurde, der das zukünftige Nationalteam und das Regionalteam coachen und trainieren wird. Aktuell ist der LHV mithilfe des Trainers das Regionalteam am Aufbauen.

Um den Nachwuchs zu sichern, ist der Vorstand gerade dabei, ein fünfköpfiges Team zu bilden, welches sich um die Juniorengewinnung und für das Verbreiten von Softhandball einsetzt.

Den Vorstand zeichnet aus, dass jeder seine Ideen einbringen darf und diese auch geprüft werden. Dies ist sicherlich nicht selbstverständlich. Oft hört man folgenden Satz in Vereinsstrukturen: «Alles wird so gemacht, wie es bisher gemacht wurde, denn bis jetzt hat es immer funktioniert». Mag sein,

dass es immer funktioniert hat. Die Frage ist nur, ob es die beste Lösung ist.

Unser Fazit ist: Egal wie utopisch eine Idee ist, jede Idee hat es verdient, fair geprüft zu werden. Gebt den Jungen eine Chance, in ein Vorstandsamt hineinzuwachsen und hört auf ihre Ideen.

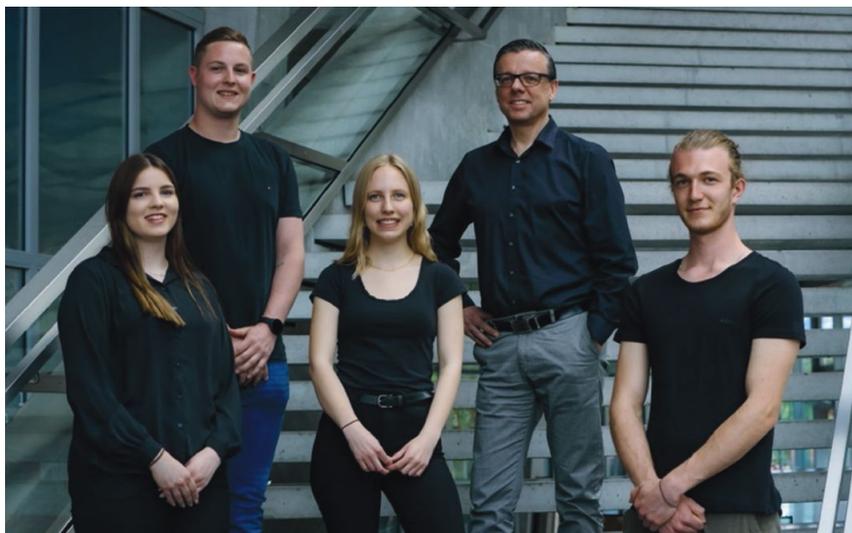
Der Vorstand hofft, ein gutes Beispiel für andere Verbände und Vereine sein zu können und durch diesen Bericht für neue Motivation und Ideen inspiriert zu haben. Der LHV fühlt sich sehr geehrt, sich als «Good Practice» Projekt präsentieren zu dürfen.

Alissa Wohlwend

Präsidentin

Breitensport

22



v.l. Alissa Wohlwend, Nils Lippuner, Meret Racz, Patrick Wohlwend, Fabio Näscher

LOC PROJEKTE UND WEITERBILDUNGEN

Dem LOC ist es ein grosses Anliegen, die Verbände bestmöglich zu unterstützen, damit sie entsprechend den Werten «Leistung – Freundschaft – Respekt» optimale Angebote umsetzen können.

Dabei fördert das LOC mit der Vermittlung von Wissen direkt die Verbands- und Vereinsfunktionäre. Aber auch die Schaffung einer breiten öffentlichen Aufmerksamkeit für den Sport kann positiv für die Mitglieder wirken. Ergänzend dazu sollen eine Dachorganisation wie auch deren Mitglieder ihre allgemeine gesellschaftliche Verantwortung im Sport wahrnehmen.

Neben den weiter unten ausführlich beschriebenen Massnahmen des LOC im Bereich Breitensport sollen hier noch ein paar Elemente erwähnt sein:

- **KINDER STARK MACHEN:** Im Bereich Kinderschutz wurde gemeinsam mit Swiss Olympic eine Fortbildung auf Funktionärebene umgesetzt. Im Herbst kam die Ergänzung auf Trainerebene hinzu. Zudem konnte die Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste ausgebaut und eine Beratungsfunktion durch Pro Juventute erstmals fixiert werden.
- **COOL AND CLEAN:** Der Breitensportverantwortliche wurde zum Botschafter vom Swiss Olympic Projekt «cool and clean» für Liechtenstein.
- **GENDER EQUALITY:** I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein hat beim Businessstag der Frau einen Input im Bereich Gender Equality gegeben. Zehn Frauen, die sich im Sport in Liechtenstein engagieren, wurde eine Teilnahme an der Veranstaltung ermöglicht.

Weiterbildung «Kompetente Vereinsarbeit»

Die qualitative Förderung der engagierten Ehrenamtlichen beinhaltet auch die Weiterbildungsschiene «Kompetente Vereinsarbeit». Diese zielt hauptsächlich auf Funktionäre in Verbänden und Vereinen ab.

Ziel

Zielsetzungen sind einerseits der Erwerb von Kompetenzen für eine nachhaltige Vereinsführung und andererseits die Schaffung einer Plattform, um Synergien zwischen den Teilnehmenden aufzubauen.

Ausweitung und Auslastung

Das neue Programm der Kursreihe wurde im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im September präsentiert. Unter dem Titel «Olympia – der lange Weg an die Weltspitze» moderierte Regula Späni eine sehr gut besetzte Podiumsdiskussion, welche sich zusammen mit Dr. Alexandra Schiedt, Philipp Radl und Parasporthlerin Sara Hundert mit dem schwierigen Weg zu den Olympischen Spielen befasste.

Mit Blick auf das Jahr 2021 wurde das Kursangebot trotz der gegebenen Umstände von den Verbandsvertretern gut genutzt. Der starke Aufwärtstrend der vorangegangenen Jahre hat sich pandemiebedingt abgeflacht. Mehrere Kurse wurden vom Präsenzformat auf eine Onlineveranstaltung umgestellt, somit konnte dank der guten Betreuung durch die Stein Egerta ein attraktives Angebot aufrechterhalten werden. Von den dreizehn ausgeschriebenen Kursen wurden elf tatsächlich durchgeführt.



Kursbroschüre «Kompetente Vereinsarbeit – Weiterbildungsangebote 2021/2022»

	2020	2021
Angebotene Kurse	13	13
Ausgefallene Kurse	1	2
Durchgeführte Kurse	12	11
Durchgeführte Lektionen x effektiv Teilnehmende	658	497
effektiv Teilnehmende	144*	119

*Enthalten sind die 54 Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung «Sport am Limit»

Inhalte

Sowohl für Präsident*innen, Kassier*innen als auch für Schriftführer*innen und Projektmanager*innen gab es diverse Angebote, wie zum Beispiel:

- Social-Media: Gestaltung, Optimierung, Kanäle und Content
- Besser texten für das Vereins- und Verbandsmarketing
- Sitzungen erfolgreich leiten
- Ehrenamtliche finden und binden (verschoben)
- Besser protokollieren
- Diversity als Chance
- Vorbildlich führen im Verein/Verband

Jährlich werden attraktive, meist sehr kompakte Kurse angeboten, welche auf der LOC-Homepage im Bereich «Weiterbildung» zu finden sind.

EHRENAMTSKAMPAGNE «I SÄG DANKE»

Mit der Kampagne «I säg Danke» bedankte sich das LOC bei allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen Liechtensteins. Zudem wurde die Bevölkerung aufgerufen und eingeladen, ehrenamtlich aktiven Personen mittels einer Urkunde sowie einem kleinen Geschenk persönlich Danke zu sagen. Das LOC wurde von der Regierung, der Stabsstelle für Sport sowie von den Mitgliedsverbänden unterstützt. Über zahlreiche Plakate, mediale Beiträge und Social-Media Posts haben diverse Persönlichkeiten aus Sport und Politik ihren persönlichen Dank an die Ehrenamtlichen Liechtensteins ausgesprochen und motivierten die Bevölkerung einer/einem Ehrenamtlichen ihrer Wahl ebenfalls Danke zu sagen.

Breitensport

25

Zahlen und Reichweiten rund um die Kampagne:

- Mehr als 200 Urkunden mit individueller Danksagung wurden bestellt, versendet und persönlich übergeben.
- 745 Besucher auf der Seite freiwillig.li. Die Bekanntheit der Ehrenamtsbörse wurde gesteigert.
- Ehrenamtlichen aus allen Gemeinden wurde gedankt.
- Ehrenamtlichen aus 68 (!) verschiedenen Sportorganisationen wurde gedankt.
- Hohe Social-Media Reichweite auf den Kanälen Facebook und Instagram des LOC
 - 55'000 Nutzer (Impressionen)
 - 2400 Personen interagierten mit den Beiträgen der Kampagne.





ZEMMA BEWEGA 2021

«Sport ist nicht das Problem, sondern ein Teil der Lösung in der Pandemie». Nach diesem Motto lancierten das aha - Tipps & Infos für junge Leute, Schulsport Liechtenstein, die Stabsstelle für Sport und Liechtenstein Marketing zusammen mit dem LOC eine Video-Bewegungskampagne. Von Kindern und Jugendlichen erstellte Videos dienten Gleichaltrigen als Motivation für Bewegung während der Corona-Pandemie.

Dank einer Beteiligung von mehr als 100 Personen mit insgesamt 35 eingereichten Clips mit kreativen, vielseitigen und auch witzigen Bewegungsideen konnten die Teilnehmer*innen der Kampagne «zemma - met Abstand - bewega» zahlreiche Personen auf Social-Media für mehr Bewegung begeistern.

Nach mehr als insgesamt 50'000 Views der Bewegungsvideos auf Facebook, Instagram und TikTok stimmte die Öffentlichkeit im Rahmen eines Online-Votings über die zehn besten, originellsten und motivierendsten Videos ab.

Breitensport

26



Zemma bewega 2021

OLYMPIC DAY 2021 PRESENTED BY LLB

Getreu dem internationalen Olympic Day Motto «Move, Learn, Discover» (Bewegen, Lernen, Entdecken) konnten die Kinder der vierten und fünften Klassen der Primarschulen insgesamt 27 Stationen, verteilt über das ganze Land, besuchen. Jede Klasse konnte selbst auswählen, welche Sportart sie entdecken möchte. Aufgrund der traumhaften Wetterlage waren viele Klassen mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs.

Von Kids Golf über Kickboxen mit mehrfachem Weltcupsieger und Skifahren im Simulator bis hin zum brasilianischen Kampftanz Capoeira, dies waren nur einige der attraktiven Sportangebote, welche die Schüler*innen entdecken und erleben konnten. Die Begeisterung über die verschiedenen Sportmöglichkeiten war spürbar. Beim Besuch der Stationen war besonders ein Tenor zu hören: «Endlich wieder ein Sportereignis für die Kinder.» Die Freude war sichtlich bei allen Beteiligten riesig und es waren von Balzers bis Ruggell den ganzen Vormittag kleine Gruppen mit den blauen Olympic Day T-Shirts zu sehen. Regierungschef Daniel Risch stattete mehreren Stationen einen Besuch ab und probierte selbst mit grossem Enthusiasmus einzelne Angebote aus. Auch LOC Präsident Stefan Marxer liess sich den Event nicht entgehen und bedankte sich besonders bei den Verbänden für deren Einsatz. Immerhin nehmen sich die meisten der 120 Trainer*innen an den 27 Stationen extra für den Anlass einen freien Tag.

Wir danken dem Schulamt, der Arbeitsgruppe Schulsport, der Sportschule und der Stabsstelle Sport für die gute Zusammenarbeit. Weiters auch dem Presenting Partner Liechtensteinische Landesbank für die grossartige Unterstützung und den Betreibern der Sportanlagen in den beteiligten Gemeinden für die umsichtige und kooperative Umsetzung.



VERBÄNDE

Stand: 31. Dezember 2021

Verband	Präsident*in	Mitgliederzahl 2021*	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Alpenverein	Caroline Egger-Batliner	2'500	keine
Automobil Club Fürstentum Liechtenstein	Gerhard Kieber	116	keine
Liechtensteiner Badminton Verband	Yannik Illkow	65	Herreneinzel Erwachsene: Dominic Mettler Herrendoppel Erwachsene: Marco Langenegger / Dominic Mettler Mixeddoppel Erwachsene: Nicola Stäheli / Mirianda Frick
BBC Schaan Woodchucks	Tomas Hasler	39	Basketball alle Altersklassen: BBC Schaan
Liechtensteiner Behinderten-Verband Sektion Paralympics	Martin Batliner	*	keine
Billardverband Liechtenstein	Fabian Schierscher	62	Billard Allgemein: Steve Heeb Billard Junioren: Felix Büchel Billard Senioren: Hansjörg Dutler
Liechtensteiner Bobverband	Iwan Ackermann	14	keine
Boccia Club Schaan	Vincenzo D'Elia	*	keine
Liechtensteiner Bogensportverband	Christopher Lüthi	50	Bowhunter Recurve Herren: Martin Grischke Bowhunter Recurve Schüler U16: Christopher Schmid
Liechtenstein Chess Federation	Gerold Heinz Schädler	65	Renato Frick
Liechtenstein Curling Association	Peter Prasch	*	keine
Dartverband Liechtenstein	Stephan Fretz	73	Damen Einzel 501 D.O. Elektronik Darts: Saskia Roth Herren Einzel 501 D.O. Elektronik Darts: Elvis Fazli Damen Doppel 501 D.O. Elektronik Darts: Saskia Roth / Aurora Corado Herren Doppel 501 D.O. Elektronik Darts: Roger Beck / Kulali Engin
Liechtensteiner Eishockey, Inline und Skate Verband	Karl Otto Gämperli	171	Speedskating: Harald Goop
Liechtensteiner Eislaufverband	Patrik Kaiser	24	keine
Liechtensteiner Fussballverband	Hugo Quaderer	*	keine
Golfverband Liechtenstein	Peter Tinner	1'210	Golf Damen: Isabel Laulhé Golf Herren: Elias Schreiber Golf Junioren Girls: Isabel Laulhé Golf Junioren Boys: Florian Schäpper Golf Seniorinnen: Irene Eberle Golf Senioren: Christoph Schredt
Liechtensteiner Handball-Verband	Alissa Wohlwend	42	keine
Liechtensteiner Hängegleiter-Verband	Ueli Lutziger	91	Landesmeisterschaft, Martin Bühler, Vaduz
Liechtensteinischer Hochschulsportverband	Christian Schemeth	*	keine
Liechtensteiner Judoverband	Ivan Kaufmann	197	Open Damen: Anja Kaiser Open Herren: David Büchel
Liechtensteiner Leichtathletik-Verband	Manfred Schreiber	307	Damen: Laura Rheinberger (Diskus / Speer) Herren: Leonard Hasler (Weitsprung) Damen U20: Jule Insinna (Diskus / Kugel)
Martial Arts Liechtenstein	Normann Kaiser	477	keine
Liechtensteiner Minibolden-Verband	Dominic Wälchli	31	Flachbahnverbrenner 1:8 Erwachsene: Harald Mittelberger
Liechtensteiner Minigolf-Sport-Verband	Reinhold Zanghellini	69	Minigolf Damen: Maria Tonn Minigolf Herren: Renato Ming Minigolf Mixed Team: Maria Tonn / Norman Marogg

Verbände

28

Modellfluggruppe Liechtenstein	Daniel Schierscher	113	Motorkunstflug F3A: Stefan Kaiser Helikopter F3C: Stefan Kaiser Elektro-Segelflug F5B: Leonhard Camenisch
Liechtensteiner Motorradverband	Richie Steiner	*	keine
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins	Diana Gassner	*	keine
Liechtensteiner Pferdesport-Verband	Thomas Batliner	260	keine
Liechtensteiner Radfahrerverband	Paul Kind	209	MTB XCO Open 15 bis 70: Romano Püntener
Liechtensteiner Rodelverband	Günther Beck	*	keine
Liechtenstein Rugby Union	Kevin Röckle	17	keine
Liechtensteiner Schwimmverband	Thomas Meier	557	Schwimmen Damen offen: Hermine Bloch Schwimmen Damen Jugend: Evelin Bloch Schwimmen Herren offen: Leander Erne Schwimmen Herren Jugend: Benjamin Neidow Schwimmen Herren Junioren: Alexander Maurer
Liechtensteinischer Skiverband	Alexander Ospelt	2'204	keine
Liechtenstein Snowboard Association	Guido Kölbener	*	keine
Special Olympics	I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein	*	keine
Liechtensteiner Sport-Kegler-Verband	Eugen Beck	37	keine
Squash Rackets Club Vaduz	Daniel Bader	90	Open: David Maier
Liechtensteiner Tanzsportverband	René Jehle	235	keine
Tauchclub bubbles e. V.	Peter Kunkel	140	keine
Liechtensteiner Tennisverband	Daniel Kieber	1'739	keine
Liechtensteiner Tischtennisverband	Michael Kammlander	140	keine
Triathlon Verband des Fürstentums Liechtenstein	Philip Schädler	50	Duathlon Herren: Marc Ruhe Triathlon Herren: Marc Ruhe Duathlon Damen: Nadja Dobler, Verbandsmeisterin Triathlon Damen: Nadja Dobler, Verbandsmeisterin
Turnverband Liechtenstein	Robert Eberle	1'268	Geräteturnen Damen: Nina Navarro, TV Balzers Geräteturnen Herren: Eric Frick, TV Balzers
Liechtenstein Unihockey Federation	Andreas Good	46	keine
Verband Liechtensteiner Schützenvereine	Cilly Marxer	328	Luftgewehr stehend frei Damen: Larissa Vanoni Luftgewehr stehend frei Herren: Marc André Kessler Luftpistole: Michael Mattle Kleinkaliber liegend: Tatjana Kolzoff
Liechtensteiner Volleyballverband	Philippe Schürmann	273	Volleyball Damen: Melanie Meier / Jasmin Bamert Volleyball Herren: Severin Broder / Maximilian von Loesch Volleyball Mixed: Melanie Halter / Kevin Vogt Volleyball U18 Damen: Nina Berry / Sophia Puopolo Volleyball U18 Herren: Jonathan Schlegel / Felix Büchel Volleyball Mini Damen: Enya Ritter / Lexie Oberhauser / Sophia Siller
Liechtensteiner Wassersportverband	Albert Frick	161	keine
Wildwasserclub Liechtenstein	René Mauchle	39	keine
Kart-Club Liechtenstein	Norbert Näscher	*	keine

Verbände

29

* Im Jahresbericht 2021 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung «Basisbeitrag» herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG

Nachdem per 2019 die «neue» Leistungssportförderung (Anpassung Sportgesetz) umgesetzt und erste Erfahrung gesammelt wurde, stand das Jahr 2021 im Zeichen des kritischen Hinterfragens, respektive der Optimierung.

In einem über rund dreiviertel Jahre dauernden Prozesse wurden – basierend auf dem bestehenden «Reglement Leistungssportförderung» – drei neue Dokumente entwickelt und schliesslich im Rahmen der Delegiertenversammlung 2021 verabschiedet.

- Reglement Leistungssportförderung (übergeordnete Grundsätze)
- Ausführungsbestimmungen Verbandsförderung (Umsetzung)
- Ausführungsbestimmungen Athletenförderung (Umsetzung)

Dabei haben verschiedene Stakeholder (Verbände, Athleten(-Kommission), Leistungssport-Ausschuss) an der Arbeit partizipiert.

Auch wenn die mit dem neuen Sportgesetz eingeschlagene Richtung beibehalten wird, wurde versucht, insbesondere über die neuen Ausführungsbestimmungen mehr Transparenz zu schaffen und die Förder-Wirksamkeit zu erhöhen.

VERBANDS-Förderung

Neben den CHF 1'116'538.- (inkl. CHF 25'000.- Olympic Solidarity), welche die Verbände mit ihren Leistungssport-Aktivitäten auslösen, hat das LOC auch im Berichtsjahr verschiedene Dienstleistungen gegenüber den Verbänden angeboten.

Gemeinsames Ziel ist und bleibt die Weiterentwicklung des liechtensteini-schen Leistungssport-Systems. Um die internationale Konkurrenzfähigkeit erhalten und herstellen zu können, werden zusätzliche professionelle Strukturen benötigt. Das Stellen von (kritischen) Fragen, das Vermitteln von Expertise, das Zusammenführen verschiedener Stakeholder, etc. sind dabei unter anderem Mittel, um die Verbände diesbezüglich zu unterstützen.

Im Laufe des Berichtsjahres hat der Leistungssport-Ausschuss drei weitere Leistungssport-Programme von neuen Sportarten genehmigt und damit in die Leistungssportförderung aufgenommen.

PROJEKT-Förderung

Weil auch das Jahr 2021 von der Corona-Pandemie geprägt und damit für viele Verbände einen Mehraufwand mit sich gebracht hat, war der Bedarf an Mittel für coronabedingte Mehraufwendungen ungebrochen. Im Alignment mit der Bewältigungsstrategie des Landes wurden seitens LOC vermehrt Kosten für Corona-Tests übernommen.

Diese Ausgaben wurden über die Mittel der Projektförderung abgedeckt. Insgesamt hat das LOC im Bereich Leistungssport 2021 CHF 8'742.- für coronabedingte Mehraufwendungen an die Verbände ausgeschüttet.

ATHLETEN-Förderung

Die Förderperiode in der Athletenförderung beginnt am 1. Juli und endet per 30. Juni im Folgejahr. Damit wurden im Berichtsjahr zwei Förderkader - mit Athlet*innen aus insgesamt 26 Sportarten und 21 Verbänden - mit Total CHF 436'802.- gefördert (inkl. Talent Team).

Neben den finanziellen Zuschüssen stehen auf verschiedenen Stufen (von Sportschule bis Olympic Team) verschiedene Beratungsangebote offen (Karriere-Planung, Optimierung Umfeld-Management, Vermittlung von Expertise, etc.).

Nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Einteilung des Olympic Team, Olympic Potential Team und International Potential Team 2021/22 (Förderperiode vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)

Olympic Team

Bektas Ozan	Bob
Lorenz Lenherr	Bob
Martin Kranz	Bob
Ralf Beck	Bob
Katharina Eigenmann	Bob/Skeleton
Charlotte Lingg	LSV/Alpin
Ian Gut	LSV/Alpin
Marco Pfiffner	LSV/Alpin
Nico Gauer	LSV/Alpin
Nina Riedener	LSV/Langlauf
Robin Frommelt	LSV/Langlauf

Olympic Potential Team

Sarah Hundert	Behindertensport/Ski Alpin
Raphael Schwendinger	Judo
Leila Marxer	LSCHV/Artistic
Nadina Klausner	LSCHV/Artistic
Noemi Büchel	LSCHV/Artistic
Christina Bühler	LSV/Alpin
Madeleine Beck	LSV/Alpin
Sarah Näscher	LSV/Alpin
Micha Büchel	LSV/Langlauf
Alina Büchel	LSV/Skispringen
Kathinka von Deichmann	Tennis

32**International Potential Team**

Romana Kaiser	Eislauf
Jens Hofer	Fussball
Livio Meier	Fussball
Rafael Grünenfelder	Fussball
Laulhè Ignacio	Golf
Laulhè Isabel	Golf
Aileen Sprenger	Karate
Antonio Pagliarulo	Karate
Jovana Prvulj	Kickboxen
Leonie Wanger	Kickboxen
Michael Lampert	Kickboxen
Patrick Pircher	Kickboxen
Jule Insinna	Leichtathletik
Flavio Knaus	LRV/Radsport
Romano Püntener	LRV/Radsport
Annalena Schocher	LSV/Langlauf
Tobias Frommelt	LSV/Langlauf
Stefan Kaiser	Modellflug
Leonie Guerra	Pferdesport/Dressur
Vanessa Nägele	Pferdesport/Springen
Larissa Vanoni	Schiessen
David Maier	Squash
Serafin Zünd	Tennis
Sylvie Zünd	Tennis
Michele Paonne	Tri Verband/Duathlon

Zudem wurden 42 Athlet*innen ins Talent Team selektioniert.

Förderbeiträge Leistungssupport

Neben Beiträgen für allgemeine Auslagen (Training und Wettkampf) hat das LOC insbesondere die Kosten für präventive Massnahmen übernommen. Sämtliche Förderkader-Athlet*innen können ihre Kosten für Sportmedizinische Untersuchungen, Leistungsdiagnostik oder auch Beratungen im Bereich der Ernährung oder dem Mentaltraining vom LOC zurückerstattet lassen (siehe dazu unten: Förderbeiträge Leistungssupport).

Mit untenstehenden Beiträgen sollen die Voraussetzungen für einen gesunden und nachhaltigen Athleten-Weg optimiert werden:

- Olympic Team: CHF 2'911.-
- Olympic Potential Team: CHF 8'037.-
- International Potential Team: CHF 4'481.-
- Talent Team: CHF 11'786.-

Leistungssport-
förderung

33

Olympic Solidarity Scholarships

Aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokyo wurden die Olympic Solidarity Scholarships entsprechend um ein Jahr verlängert. Zusammen mit den Scholarships Beijing der Wintersportler*innen konnten damit im Jahr 2021 11 Athlet*innen von insgesamt CHF 69'850.- profitieren.

Im November des Berichtsjahres wurden bereits neue Kandidat*innen bei Olympic Solidarity für ein Scholarship im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris beantragt. Bis Paris werden von Olympic Scholarship zehn Athlet*innen von insgesamt maximal USD 240'000.- profitieren.

SPORTMEDIZIN

Medical Team

Das LOC Medical Team zeichnet sich durch Kontinuität aus. Es arbeitete 2021 in der gleichen Besetzung wie im Vorjahr:

NAME	FUNKTION
Dr. Christian Schlegel (Bad Ragaz)	Chef Medical
Dr. Claudio Canova (Triesen)	Sportarzt
Dr. Ecki Hermann (Schaan)	Sportarzt
Rinaldo Manferdini (Brunnadern SG)	Chef Mentaltraining
Tina Dyck (Schiers)	Mentaltrainerin
Dr. Sabine Gahr (Schaanwald)	Chefin Sporternährung
Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat. Karl Sudi	Chef Leistungsdiagnostik
Carmen Loacker-Sklarski (Vaduz)	Chefin Sportphysiotherapie
Margit Altmann (Bad Ragaz)	Sportphysiotherapeutin
Martina Augsburg (Schaan)	Sportphysiotherapeutin
Sandra Dobler (Vaduz)	Sportphysiotherapeutin
Tina Feger (Mauren)	Sportphysiotherapeutin

Dopingkontrollen und -prävention

Per 2021 hat die World Antidoping Agency (WADA) einen neuen Code veröffentlicht und damit auch die Nationalen Antidoping Agenturen in die Pflicht für Anpassungen genommen.

Für das LOC heisst dies konkret, dass 2021 insbesondere die Bereiche Prävention, Information, Ausbildung in den Fokus rückten und Massnahmen geplant und durchgeführt wurden (Informationen Sportschule, Förderkader, etc.). Dabei ging es neben Antidoping insbesondere auch um Spielmanipulation.

Weiterhin delegiert wird die Verantwortung für die Kontrollplanung, die Test-Durchführung und das Resultatmanagement. Der Partner ist dabei der gleiche – neu ist die Stiftung Antidoping Schweiz aber unter einem grösseren Dach «Swiss Sport Integrity» geführt.

Durch die Einführung eines neuen Test-Pools (ATZ-Pool) sind per 31. Dezember 2021 aktuell keine liechtensteinischen Athlet*innen mehr in einem Nationalen Testpool geführt, dafür sämtliche Athlet*innen des International Potential, Olympic Potential und Olympic Team im ATZ-Pool. Damit können die eingesetzten Ressourcen im Bereich Antidoping noch breiter eingesetzt werden.

EVENTS

Informationsabende Förderkader

Zum Start der neuen Förderperiode (Athletenförderung) wurden sämtliche Förderkader-Athlet*innen im Rahmen einer Abendveranstaltung über ihre Rechten und Pflichten informiert. Gleichzeitig wurden sie durch ein Referat einer Persönlichkeit aus dem Sport inspiriert.

Wolfgang Schädler, mehrfacher Olympionike im Rodeln und seit vielen Jahren erfolgreich als Trainer in den USA, Russland und China engagiert, erzählte aus seinem grossen Schatz von Wissen, Erfahrungen und Erlebnissen.

Aus der Schweiz kam Heinz Frei, einer der weltweit erfolgreichsten Para-Sportler, nach Liechtenstein, um den Olympic Potential und Olympic Team-Athlet*innen aus seiner rund 40-jährigen Karriere zu berichten und den liechtensteinischen Athlet*innen damit die Motivation für ihre Karriere mitzugeben.

Events

35

Forum Leistungssport

Bereits zu einer Tradition ist das Forum Leistungssport geworden. Am 7. Oktober haben sich rund 20 Verbandsvertreter*innen (Coaches, Leistungssport-Verantwortliche) sowie Vertreter aus dem Leistungssport-Ausschuss, der Athletenkommission, dem Medical-Team und weiteren Organisationen zu einem Austausch im Malbun getroffen.

Neben Informationen seitens LOC und aus den Verbänden wurden in Kleingruppen und im Plenum verschiedene Fragestellungen rund um das Thema «Coach» diskutiert. Welches sind die Herausforderungen aber auch die Chancen eines Coaches? Wo liegen die Unterschiede zwischen Nachwuchs- und Elite-Coaches? Was sind Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten von Coaches? Die Kombination von viel Erfahrung aus den eigenen Reihen, ergänzt mit Inputs vom Gast Gion-Antieni Maissen (Chef Ausbildung Swiss-Ski) sorgte bei allen Beteiligten für einen Mehrwert.

Coach Point

Der stetige Drang nach Weiterentwicklung, der Neugierde und der Lernbereitschaft der LIE Coaches wurde mit einer ersten Durchführung eines «Coach-Points» begegnet. Am 30. Oktober trafen sich acht Coaches aus verschiedenen Sportarten mit jeweils einem/einer ihrer Athlet*innen im Rotor Leistungszentrum in Balzers. Micha Eder stellt seine Expertise und Erfahrung mit Weltklasse-Athlet*innen in einem rund zweistündigen Mustertraining (Core-Training) zur Verfügung. Neben vielen inhaltlichen Inputs für Trainer*innen und Athlet*innen konnte im anschliessenden Austausch unter den Trainer*innen das vorhandene Wissen geteilt und damit auch im System abgesichert werden.



Liechtenstein

MISSIONEN

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020

Trotz der globalen Pandemie konnten die XXXII. Olympischen Sommerspiele vom 23. Juli bis 8. August 2021 in Tokyo, Japan erfolgreich durchgeführt werden. Alle 339 Medaillenwettkämpfe fanden ohne grosse Einschränkungen statt. Auch die fünf Athlet*innen Liechtensteins überzeugten bei ihren Einsätzen, waren würdige Botschafter für Liechtenstein und dienen dem sportlichen Nachwuchs künftig als Vorbilder.

Das Team Liechtenstein bestand aus Schwimmerin Julia Hassler, Schwimmer Christoph Meier, Judoka Raphael Schwendinger, dem Artistic Swimming Duo Marluce Schierscher und Lara Mechnig sowie aus den Coaches Francesca Zampieri, Holger Scheele, David Büchel, Kevin Wedel, Physiotherapeutin Tina Rüger und Chef de Mission Beat Wachter. Mit fünf Athlet*innen stellte Liechtenstein die grösste Olympische Delegation von Athlet*innen an Sommerspielen seit Barcelona 1992. Mit neuen Landesrekorden sowie neuen persönlichen Bestleistungen konnte das Team Liechtenstein bei den Einsätzen überzeugen.

Vier von fünf angetretenen Sportler*innen sind nach den Spielen vom Leistungssport zurückgetreten. Sie haben eine grosse Lücke in den Sommersportarten hinterlassen. Ob und bis wann diese gefüllt werden kann, ist fraglich.

Ausserdem ist augenscheinlich, in welchem rasantem Tempo sich der internationale Sport entwickelt. Dies macht nicht nur eine gute Platzierung an Olympischen Spielen zur Herausforderung, sondern insbesondere die Qualifikation an und für sich. Liechtenstein hinkt der internationalen Entwicklung hinterher bzw. ist auf dem Stand von vor einigen Jahren stehen geblieben. Die Reorganisation der Sportstruktur war ein erster wichtiger und richtiger Schritt. Was aber fehlt sind Rahmenbedingungen, ohne die im Sport keine Erfolge zu feiern sind. Will Liechtenstein international nicht komplett abgehängt werden braucht es Massnahmen auf verschiedenen Ebenen (Infrastruktur; finanzielle Mehrmittel für professionelle Trainer*innen und das Verbands- und Sport-Management; Optimierung Duale Karriere, Anstellung von Spitzensportler, etc.).



ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Die Mitglieder der verschiedenen Gremien sind in der Rubrik Gremien aufgeführt.

Delegiertenversammlung

Das oberste Organ des Liechtenstein Olympic Committees ist die Delegiertenversammlung. Ihr stehen unter anderem die Befugnisse zu, die Statuten festzusetzen und zu ändern, die Mitglieder des Vorstandes und des Leistungssport-Ausschusses zu wählen, die Revisionsstelle zu bestimmen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am Mittwoch, 19. Mai 2021 statt und musste aufgrund der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Versammlungsverbots erstmals online durchgeführt werden. Die anwesenden Mitglieder repräsentierten insgesamt 62 von total 130 möglichen Delegiertenstimmen.

Präsidentenkonferenz

Die Präsidentenkonferenz ist ein Konsultativorgan des LOC. Sie dient dem Informationsaustausch, der Planung und Abstimmung gemeinsamer Anliegen des LOC und seiner Mitglieder. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Präsidentenkonferenz 2021 am 31. März im Rahmen eines Zoom-Meetings statt.

Vorstand des Liechtenstein Olympic Committee

Der Vorstand setzt sich aus dem/der Präsident*in, bis zu sechs von der Delegiertenversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern, den IOC Mitgliedern mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft sowie einem/einer Athletenvertreter*in zusammen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder sowie der/die Athletenvertreter*in werden von der Delegiertenversammlung auf vier Jahre gewählt und sind zweimal wiederwählbar. Nach maximal zwölf Jahren im Vorstand oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren ist eine Wahl ausgeschlossen. Der/die Präsident*in ist wie die Vorstandsmitglieder zweimal für je vier Jahre wiederwählbar. Geht der Präsidentschaft eine Vorstandstätigkeit voraus, ist jedoch eine Wahl nach maximal 16 Jahren oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren im Vorstand ausgeschlossen.

Der Vorstand kam im Jahr 2021 zu elf ordentlichen Sitzungen sowie zu zwei Workshops zusammen. Die Themen der Sitzungen orientierten sich an der Jahresplanung des LOC sowie an aktuellen Entwicklungen. An den Sitzungen nahm regelmässig auch der Geschäftsleiter des LOC teil, welcher für die Vorbereitung der Sitzung sowie für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich ist.

Neben den Sitzungen des Vorstandes fanden zudem auch regelmässige Sitzungen zwischen dem Präsidenten, der Vize-Präsidentin und dem Geschäftsleiter statt. Dies gewährleistet eine effektive und effiziente Zusammenarbeit von strategischer und operativer Führungsebene. Der Präsident und der Geschäftsführer haben zudem gemeinsam halbjährlich Sitzungen mit dem zuständigen Ministerium und der Stabsstelle für Sport abgehalten.

Um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss im Bereich Finanzen zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle optimal zu gestalten, treffen sich der Finanzverantwortliche des Vorstands und der Geschäftsleiter zu regelmässigen Finanzgesprächen. Im Berichtsjahr fanden fünf Treffen statt.

In der Regel vertreten der/die Präsident*in und der Generalsekretär das LOC beziehungsweise Liechtenstein auf internationaler Ebene. 2021 nahmen sie an den Generalversammlungen der Games of the Small States (GSSE) in Athen, der Association of National Olympic Committees ANOC auf Kreta sowie der European Olympic Committees (EOC) in Athen teil.

Der Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss kam im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen und einem Workshop zusammen.

Die Vertreter*innen des Sommersport- und Wintersportverbandes sowie der/die Athletenvertreter*in werden von der Delegiertenversammlung auf vier Jahre gewählt und sind einmal wiederwählbar. Nach maximal acht Jahren im Leistungssport-Ausschuss oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren ist eine Wahl ausgeschlossen. Das Vorstandsmitglied des LOC darf maximal zwölf Jahre Mitglied des Leistungssport-Ausschusses sein.

Der Leistungssport-Ausschuss ist unter anderem zuständig für die Festlegung der nationalen Selektionslimiten und die Olympiaselektionen, die Kontrolle und Genehmigung der Leistungssportprogramme der Sportverbände sowie die Entscheidungen über Aufnahme und Einstufung von Athleten in die Förderkader des LOC.

Liechtenstein Olympians Association

Die Liechtenstein Olympians Association LOA ist die Vereinigung der liechtensteinischen Olympionik*innen. Die LOA bietet den Olympioniken die Möglichkeit, sich im sportlichen, beruflichen und persönlichen Bereich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern, indem Know-how und Beziehungen füreinander einsetzt werden.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand der LOA zu zwei regulären Sitzungen. Zudem wurden die Delegiertenversammlung und ein Vereinsausflug durchgeführt.

Liechtenstein Olympic Athletes Commission

Die Liechtenstein Olympic Athletes Commission (LOAC) nimmt die Interessen der Athlet*innen gegenüber dem Liechtenstein Olympic Committee, dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC), dem European Olympic Committee (EOC), dem Liechtensteiner Sport allgemein sowie der Öffentlichkeit wahr. Zudem stellt sie die Organisation des Athletenparlaments sicher.

Die Kommission traf sich 2021 zu vier Sitzungen und einem Workshop.

Die Revisionsstelle

Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch eine konzessionierte Revisionsstelle, die jährlich durch die Delegiertenversammlung zu wählen ist. Nach spätestens sechs Jahren muss die Revisionsstelle gewechselt und eine neue Revisionsstelle gewählt werden. Die Delegiertenversammlung wählte die Ernst & Young AG zur Revisionsstelle für das Jahr 2021.

Internes Kontrollsystem (IKS) und Risikomanagement

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement und das interne Kontrollsystem obliegen dem LOC-Vorstand. Dieser hat die Geschäftsstelle mit der Umsetzung betraut. Das aktuell gültige Risikomanagement wurde im Juni 2021 vom Vorstand überarbeitet und genehmigt. Das Risikomanagement und das IKS werden im Rahmen von Vorstandssitzung behandelt und bei Bedarf werden weitere Massnahmen initiiert.

Vision, Mission und Strategie

Im Jahr 2016 erarbeitete das LOC seine Strategie für den Vierjahres-Zyklus 2017 - 2020. Bereits im Sommer 2019 startete der Vorstand einen Strategieprozess, um die bestehende Strategie anzupassen, zu ergänzen und Massnahmen für die Umsetzung der Massnahmen zu planen. Gleichzeitig wurden die Vision und Mission des LOC überarbeitet. Den idealen Zustand, welcher in der Zukunft erreicht werden soll, umschreibt die neue Vision folgendermassen: **Sportland Liechtenstein: gesund, erfolgreich, nachhaltig.**

Zudem wurden die Werte des Dachverbands des Liechtensteinischen Sports um die Bereiche Nachhaltigkeit und Governance erweitert.

Die Vision, Mission sowie die Strategie 2021 - 2024 wurden anlässlich der Delegiertenversammlung 2021 vorgestellt und von den Delegierten gutgeheissen.

Reglemente und Ausführungsbestimmungen

Seit dem 1. Januar 2019 ist das LOC für die verbandsorganisierte Breiten- und Leistungssportförderung in Liechtenstein verantwortlich. Die Basis für die Förderung von Verbänden und Athlet*innen bilden neben den Statuten des LOC die Reglemente zur Breitensportförderung sowie zur Leistungssportförderung Verbände und Athlet*innen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Sportförderung weiterentwickelt und verändert. Dieser Evolution musste auch mit einer Anpassung der Reglemente und deren Ergänzung um Ausführungsbestimmungen Rechnung getragen werden, weshalb das LOC einen Vernehmlassungsprozess startete, um seine Anpassungsvorschläge mit Verbänden und Athlet*innen zu diskutieren und neue Inputs zu erhalten.

Die erste Phase von Rückmeldungen seitens Athlet*innen und Verbänden dauerte vom 10. Februar bis 14. März und wurde rege genutzt. Aufbauend auf den Rückmeldungen wurden Anpassungen und Verfeinerungen vorgenommen.

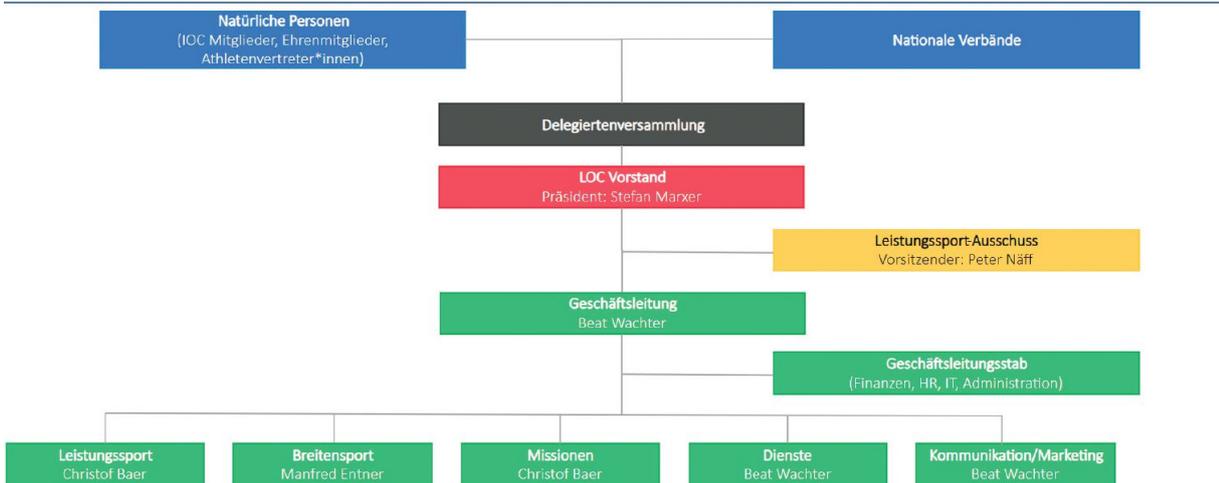
men. Diese wurden den Verbänden und Athlet*innen am 31. März im Rahmen der Präsidentenkonferenz vorgelegt und eine zweite Phase für die Möglichkeit zur Rückmeldung eröffnet, welche am 28. April endete. Unterstützt wurde der Prozess durch eine zweite Informationsveranstaltung am 13. April. Durch diese zweite Phase im Vernehmlassungsprozess konnten die Reglemente und Ausführungsbestimmungen weiter verbessert und verfeinert werden. Die 3. Version des Reglements zur verbandsorganisierten Breitensportförderung sowie des Reglements zur Leistungssportförderung wurden der LOC Delegiertenversammlung am Mittwoch, 19. Mai 2021, zur Beschlussfassung vorgelegt und verabschiedet.

Beteiligung RINGS Projekt

Das RINGS-Projekt zielt darauf ab, das strategische Management der Nationalen Olympischen Komitees (NOC) in Europa zu entwickeln und zu modernisieren. Die im Rahmen des Projekts entwickelten Instrumente und Ergebnisse werden die NOCs in ihrem täglichen operativen Management ausstatten und unterstützen und somit ihre Governance verbessern.

Das Projekt wird vom EU-Büro des EOC geleitet und hat eine Laufzeit von zweieinhalb Jahren, von Januar 2020 bis Juni 2022. Das RINGS-Projekt wird von der Europäischen Kommission über das Programm Erasmus+ Sport kofinanziert und umfasst ein bedeutendes Konsortium mit 13 Organisationen, darunter elf NOCs (Belgien, Bosnien und Herzegowina, Zypern, Dänemark, Griechenland, Italien, Liechtenstein, Litauen, die Niederlande, die Slowakei und die Türkei) und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie das EOC EU-Büro als Projektleiter. Das LOC ist aktiv am Projekt beteiligt und wird von Geschäftsleiter Beat Wachter und dem Breitensportverantwortlichen Manfred Entner vertreten.

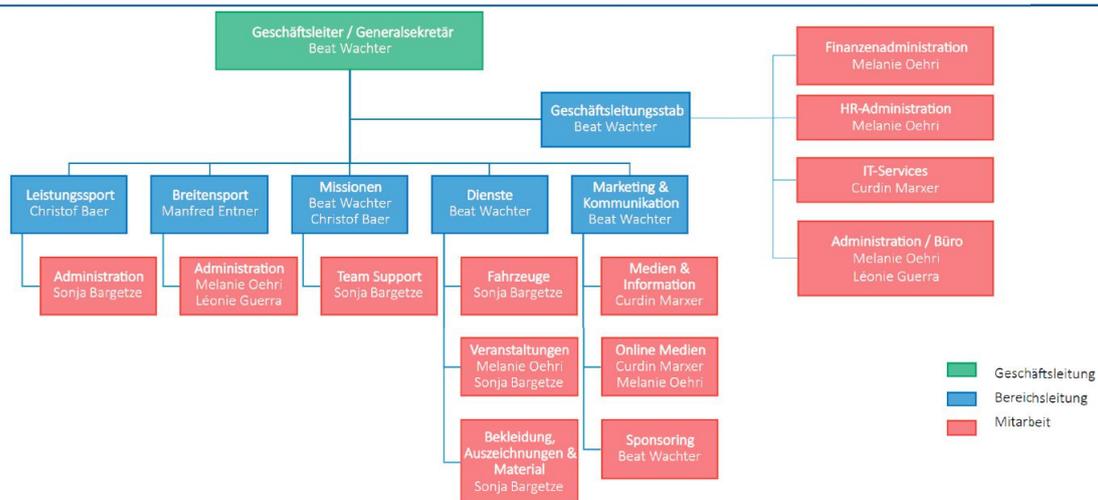
ORGANIGRAMM LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE



Allgemeine
Geschäfts-
tätigkeiten

43

ORGANIGRAMM LOC GESCHÄFTSSTELLE



LIECHTENSTEIN OLYMPIC ATHLETES COMMISSION (LOAC)

Die Athletenkommission Liechtenstein verfolgt das Ziel, die Athlet*innen aus allen Sportarten in Liechtenstein zu repräsentieren und bestmöglich in ihren Karrieren und darüber hinaus zu unterstützen. Um den Athlet*innen optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, fokussiert die Athletenkommission vier Handlungsfelder: Sport & Karriere, Förderung, Kommunikation und Athletenvertretung. Athlet*innen sollen während ihrer sportlichen Karriere wie auch darüber hinaus in ihrer beruflichen Zukunft unterstützt werden.

Mit klaren und transparenten Informationen will die Athletenkommission eine helfende Hand für alle Athlet*innen in Liechtenstein sein und gleichzeitig als Sprachrohr für alle Athlet*innen gelten.

LOAC

Workshop

44

Unter den gegebenen Umständen war es auch dieses Jahr für die Athletenkommission eine Herausforderung, die Athlet*innen zu erreichen und zu vernetzen. Dennoch gelang es der Athletenkommission, einen Workshop zum Thema Sponsoring erfolgreich durchzuführen. Am 8. Oktober 2021 konnten 34 Teilnehmende den «Sponsoringpfad» durchlaufen und sich mit Themen wie Crowdfunding und Social-Media vertraut machen. Athlet*innen konnten sich mit ehemaligen Olympioniken wie Stephanie Vogt und Christoph Meier austauschen und über potenzielle Sponsoren diskutieren. Darüber hinaus wurde der Workshop der Athletenkommission mit externen Experten wie Cyril Grin, Leiter Sportmarketing Helvetia, und Mauro Caffisch, Team Leader Project & Sales bei der Crowdfunding Plattform I Believe In You, unterstützt. Dieses Event ist der Startschuss für eine erfolgreiche Vernetzung und Unterstützung der Athlet*innen.

Athlet*innen sind jederzeit willkommen, uns per Mail unter athletenkommission@olympic.li oder per Instagram unter [loac_athletenkommission](https://www.instagram.com/loac_athletenkommission) zu kontaktieren. Jeglicher Austausch sowie Anfragen werden vertraulich behandelt.

Mitglieder der Athletenkommission (Stand 31. Dezember 2021):

- Michael Lampert, Präsident (Kickboxen, 1. Mandatsperiode, nicht aktiv)
- Stephanie Vogt, Mitglied Leistungssport-Ausschuss (Tennis, 1. Mandatsperiode, nicht aktiv)
- Sarah Hundert, Vertreterin Parasport (Monoski, 1. Mandatsperiode, aktiv)
- Benjamin Fischer, Vertreter der Athletenkommission im LOC Vorstand (Fussball, 1. Mandatsperiode, nicht aktiv)
- Christoph Meier (Schwimmen, 1. Mandatsperiode, nicht aktiv)
- Stefan Zacharias (Bogensport, 1. Mandatsperiode, aktiv)
- Eva Fasel (Fussball, 1. Mandatsperiode, aktiv)
- Lara Mechnig (Artistic Swimming, 1. Mandatsperiode, nicht aktiv)
- Laura Rheinberger (Leichtathletik, 1. Mandatsperiode, aktiv)
- Marco Pfiffner (Ski Alpin, 1. Mandatsperiode, aktiv)

DIENSTE

LOC Fahrzeugpark

Der Fahrzeugpark von insgesamt acht verfügbaren TOYOTA Bussen stellt eine der wichtigsten Dienstleistungen des LOC an die Verbände und Vereine dar. Mit dem kostengünstigen Verleih von Kleinbussen kann das LOC seine Mitglieder mit dem Personentransport für die Anreise an Wettkämpfen oder Trainingslager entlasten.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nachfrage von angeschlossenen Verbänden zur Nutzung der LOC Fahrzeuge leicht zu. Diese leichte Zunahme liess sich durch die langsame Rückkehr in die normalen Trainings- und Wettkampfbetriebe der LOC-Mitglieder erklären. 2021 waren sie somit an insgesamt 375 Tagen (+51.8%) im Einsatz, es wurden exakt 48'997 km (+18%) zurückgelegt und circa 713 Personen (+26.4%) transportiert. Die durchschnittliche Standzeit pro Woche war mit knapp 6.1 Tagen pro Fahrzeug im Berichtsjahr verhältnismässig hoch. Demnach betrug die Auslastung des Gesamtfuhrparkes 12.8%. Das sind 4.4% mehr als im Vorjahr.

Dienste

45

Landesmeisterschaften

2021 wurden von unseren Mitgliederverbänden insgesamt mehr als 21 Landesmeisterschaften durchgeführt. Dazu kümmerte sich das LOC um die Bestellungen der offiziellen Medaillen und Landesmeisterplaketten. Dieses Jahr wurden beim LOC total 306 Medaillen und 57 Plaketten bestellt.

Raumangebot

Das LOC bietet seinen Mitgliedern (Verbände und deren Vereinen) sein Sitzungszimmer zur kostenfreien Nutzung an. Der Raum eignet sich für Sitzungen, Workshops und Konferenzen mit bis zu 20 Teilnehmenden. Aufgrund der Pandemie war die Nutzung im Berichtsjahr temporär durch die öffentliche Schliessung der Geschäftsstelle und durch zusätzliche Hygienevorlagen eingeschränkt.

Copy Center

Das LOC stellt seinen Mitgliedern einen Fotokopierer kostenfrei zur Verfügung, um Dokumente (A4 und A3) auszudrucken, zu vervielfachen oder zu kopieren. Auch Locher, (Ring-)Hefter und ein Laminiergerät stehen zur Verfügung. Im Berichtsjahr wurde die Nutzung des Copy Centers aufgrund der Pandemie temporär durch die öffentliche Schliessung der Geschäftsstelle eingeschränkt.

Leih- und Gebrauchsmaterial

Das LOC stellt seinen angeschlossenen Sportverbänden oder Einzelvereinen diverses Leih- und Gebrauchsmaterial zur Verfügung. Dieses Material umfasst acht Funkgeräte, einen portablen Kopierer/Drucker, einen Satz Startnummern und Absperrverband für Veranstaltungen.

LLB SPORT AWARD 2021

In Absprache mit dem Sponsoring-Partner Liechtensteinische Landesbank (LLB) entschloss sich das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) von einer Durchführung der LLB Nacht des Sports 2021 abzusehen. Um die besten Athlet*innen Liechtensteins trotzdem zu ehren, wurde eine Feier im kleinen Kreis durchgeführt und der LLB Sport Award übergeben.

Spannend gestaltete sich auch in diesem Jahr die öffentliche Wahl rund um den LLB Sports Award. Mit einer Wahlbeteiligung von insgesamt 1470 abgegebenen Stimmen blieb der Urnengang bis zum Ende packend. Durch ihre starken Auftritte an den Olympischen Sommerspielen in Tokyo sowie durch ihre Top-Resultate an der Europameisterschaft 2021 in Budapest überzeugte Julia Hassler am meisten Wählerinnen und Wähler und gewann damit ihren insgesamt vierten Titel als «Sportlerin des Jahres». Nach seinem erst kürzlich angekündigten Rücktritt aus dem Leistungssport krönte Kickboxer Michael Lampert seine erfolgreiche Karriere mit der Auszeichnung «Sportler des Jahres». Das Artistic Swimming Duett von Lara Mechnig und Marluce Schierscher sicherte sich konkurrenzlos den fünften Titel als «Team des Jahres».

Zum ersten Mal überhaupt wurde im Rahmen des LLB Sport Award der Titel «Newcomer des Jahres» vergeben. Diese neue Kategorie ist den zahlreichen talentierten Nachwuchssportler*innen in Liechtenstein gewidmet. Nachwuchs-Mountainbiker Romano Püntener sicherte sich als Erster diesen Titel.

Bereits zum zweiten Mal nach 2019 wurde im Rahmen des LLB Sport Award 2021 der «Coach des Jahres» ausgezeichnet. Diesen Titel sicherte sich die Artistic Swimming Nationaltrainerin Francesca Zamperini, die das Artistic Swimming Duett Lara Mechnig und Marluce Schierscher an die Olympischen Spiele Tokyo 2020 führte.

Auch in diesem Jahr zeichnete das LOC freiwillige Helfer*innen aus. Das LOC bedankte sich bei Verena Neidow von Liechtenstein Swimming, Günther Büchel vom Liechtensteinischen Skiverband, Katherine Broder vom Liechtensteiner Karateverband sowie Renato Frick von der Liechtenstein Chess Federation für ihre wertvolle, jahrelange ehrenamtliche Arbeit.



DAS FINANZJAHR 2021

Allgemein

Das Liechtenstein Olympic Committee schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresgewinn von CHF 66'270.- ab. Dem gegenüber stehen ein budgetierter Gewinn von CHF 8'500.- sowie ein Vorjahresgewinn von CHF 51'014.-.

Aufgrund der Beteiligung von CHF 13'927.- an der Machbarkeitsstudie «Neubau Kompetenzzentrum LFV & LOC» reduzierte sich der Sportfonds von CHF 119'659.- auf CHF 105'732.-.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die Kleinstaatenspiele 2021 in Andorra abgesagt bzw. um vier Jahre auf 2025 verschoben werden. Bereits im Juli 2020 beantragte das LOC deshalb bei der Regierung Liechtensteins, dass die Finanzmittel in Höhe von CHF 160'000.-, welche für die Finanzierung der Mission an die Kleinstaatenspiele vorgesehen waren, für die verbandsorganisierte Breiten- und Leistungssportförderung eingesetzt werden können. Auf der Basis der Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und dem LOC bewilligte die Regierung diese Umnutzung. In der Leistungssportförderung unterstützte das LOC daraufhin Verbände, welche ein Sportschulprogramm unterhalten, mit einem Betrag von insgesamt CHF 114'167.-. Diese Verbände mussten zu Beginn ihres Sportschulprogramms in eine Vorleistung gehen, welche dank der erwähnten Beitragszahlung ausgeglichen werden konnte.

Die Umnutzung der staatlichen Fördermittel ermöglichte es zudem, dass die Mitgliederbeiträge, welche die Liechtensteinischen Verbände jährlich an die internationalen Dachverbände zu entrichten haben, einmalig zu 100 % subventioniert werden konnten. Der Aufwand dafür betrug CHF 31'933.-.

Zudem war vorgesehen, dass das Budget für die Projektförderung Breitensport im Jahr 2021 um CHF 15'000.- von CHF 105'000.- auf CHF 120'000.- erhöht wird. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch von den Verbänden weniger Projekte beantragt und durchgeführt als geplant. Die Mittelerrhöhung in diesem Förderbereich findet nun 2022 statt.

BETRIEBSERTRAG

Durch Landesbeiträge, internationale Beiträge, Sponsoringeinnahmen, Einnahmen aus Fahrzeugvermietung und Vermietung von Büroräumlichkeiten ergibt sich im Rechnungsjahr ein Gesamtertrag von CHF 3'458'469.-. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 3'239'197.-) entspricht dies einem Plus von CHF 219'197.- (6.8 %). Dieser Zuwachs erklärt sich insbesondere durch die nationalen Erträge im Förderbereich Olympische Missionen. 2020 wurde aufgrund der Verschiebung der Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 ein Betrag von CHF 160'000.- ins Folgejahr vorgetragen. Vom Jahresbeitrag 2021 für Olympische Missionen in Höhe von CHF 200'000.- wurden wiederum CHF 70'000.- ins Jahr 2022 vorgetragen, um die Mission an die Olympischen Winterspiele Beijing 2022 zu finanzieren.

Das Land Liechtenstein steuerte 82.5 % (CHF 2'852'000.-) zum Gesamtertrag des LOC bei. Diese Beiträge sind aufgrund der Leistungsvereinbarung mit der Regierung zweckgebunden für den Breiten- und Leistungssport, die Olympischen Missionen, die Dienstleistungen des LOC sowie für Personal- und Betriebskosten einzusetzen.

Weitere 14.5 % des Gesamtertrags bzw. CHF 502'669.- wurden von den internationalen Organisationen beigesteuert. Im Vergleich zum Vorjahr erhielt das LOC 9.6 % oder CHF 53'460.- weniger Subventionen vom IOC und vom EOC. Die beiden Dachorganisationen beteiligten sich unter anderem an Projekten des LOC, die ohne diese Zuwendungen nicht durchgeführt worden wären. Beispielhaft kann die Ehrenamtskampagne «I sag Danke», das Weiterbildungsprogramm «Kompetente Vereinsarbeit» sowie das Kinderschutzprogramm genannt werden, die vom IOC und vom EOC grosszügig unterstützt wurden. Diese Projekte wurden vom LOC entsprechend erst aufgegriffen, nachdem die Zuwendungen durch das IOC bzw. das EOC bewilligt waren.

Durch Fahrzeugvermietung, Vermietung von Büroflächen sowie durch Sponsoring generierte das LOC weitere 3.0 % seiner Erträge, wobei die Erträge aus Fahrzeugvermietung in Höhe von CHF 25'170.- leicht höher ausgefallen sind gegenüber dem Ertrag im Rechnungsjahr 2020 (CHF 19'078.-). Aufgrund der Corona-Pandemie sind zudem Wettkämpfe, Turniere und Trainingslager ausgefallen, was einen negativen Einfluss auf die Nutzung der LOC Fahrzeuge hatte.

BETRIEBSAUFWAND

Olympische Missionen

Aufgrund der historischen Entscheidung, dass Olympische Spiele verschoben werden, fand Tokyo 2020 erst 2021 statt. Das LOC investierte einen Betrag von CHF 110'514.- in diese Olympische Mission. Tokyo 2020 war der einzige Olympische Event, der im Berichtsjahr ausgetragen wurde, was ebenfalls aussergewöhnlich ist. Die Kosten für die Olympischen Winterspiele Beijing 2022 sowie die EYOF Vuokatti 2022, welche 2021 angefallen sind, wurden ins Jahr 2022 vorgetragen und kommen somit im Jahr der Austragung des Olympischen Events zum Tragen.

Leistungssportförderung

In die Leistungssportförderung Verbände und Athleten wurde seitens LOC CHF 1'603'560.- und somit CHF 101'037.- mehr wie im Vorjahr investiert. Dies ist insbesondere auf die bereits erwähnte Umnutzung der Staatsbeiträge für Olympische Missionen zurückzuführen. Ein Anteil von CHF 114'167.- der budgetierten CHF 160'000.- konnte den Verbänden zugeführt werden, die ein Sportschulprogramm durchführen. Dadurch konnten die Vorleistungen der Verbände ausfinanziert werden.

Breitensportförderung & Dienstleistungen

Wie eingangs angemerkt, hatte das LOC im Berichtsjahr mehr Finanzmittel zur Verfügung, um die Mitgliederbeiträge der Verbände bei ihren internationalen Dachverbänden zu subventionieren. Insgesamt konnten Subventionen in Höhe von CHF 60'737.- ausbezahlt werden, was einem Mehr von CHF 25'584.- (+ 72.8 %) entspricht.

In den Förderbereichen Basisbeitrag, Beiträge an internationale Mitgliederbeiträge, Projektförderung Breitensport, LOC Breitensportprojekte und Funktionärsausbildungen wurde insgesamt CHF 394'561.- und somit CHF 12'732.- mehr wie im Vorjahr (+ 3.2 %) investiert.

Zu den Dienstleistungen des LOC zählen der Fuhrpark, die Auszeichnungen und Medaillen für Landesmeisterschaften, das Copy Center auf der LOC Geschäftsstelle sowie verschiedene Veranstaltungen wie der Olympic Day, die Nacht des Sports oder die Delegiertenversammlung. Obwohl die Nacht des Sports wiederum in einem alternativen Format durchgeführt werden musste, entstanden im Förderbereich Veranstaltungen um CHF 28'822.- höhere Kosten wie im Vorjahr (+ 60.7 %). Im Gegensatz zum Vorjahr konnte die Nacht des Sports als physische Versammlung durchgeführt werden, wenn auch nur im Rahmen einer Feier mit wenigen teilnehmenden Personen.

Insgesamt investierte das LOC gegenüber dem Vorjahr CHF 45'384.- mehr in den Breitensport, die Dienstleistungen und die Veranstaltungen (+ 7.4 %).

Personal- und Betriebsaufwand

Der Personal- und Betriebsaufwand fällt um CHF 39'019.- (-4.0 %) tiefer aus als im Vorjahr. Beim Personal wirken sich insbesondere tiefere Kosten für Weiterbildungen aus. Die Weiterbildungen wurden teilweise erst gewährt und umgesetzt, nachdem das IOC sich an den Kosten beteiligte.

Liechtenstein Olympic Committee

9494 Schaan

FL-0001.533.276-2

	31.12.2021	31.12.2020
BILANZ	CHF	CHF
AKTIVEN		
Anlagevermögen		
<i>Sachanlagen</i>	15'220	21'800
<i>Finanzanlagen</i>	2'329	2'580
Total Anlagevermögen	17'549	24'380
Umlaufvermögen		
<i>Vorräte</i>	37'581	79'157
<i>Darlehen</i>	-	4'000
<i>Forderungen</i>	6'918	8'235
<i>Kasse</i>	1'769	2'033
<i>Banken</i>	1'354'152	1'284'168
Total Umlaufvermögen	1'400'420	1'377'593
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	171'425	123'271
TOTAL AKTIVEN	1'589'394	1'525'244

Finanzen

51

Liechtenstein Olympic Committee

9494 Schaan

FL-0001.533.276-2

	31.12.2021	31.12.2020
BILANZ	CHF	CHF
PASSIVEN		
Vereinskapital		
<i>Vereinskapital</i>	710'683	659'669
<i>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</i>	66'270	51'014
Total Vereinskapital	776'953	710'683
Verbindlichkeiten		
<i>Fonds Sporthilfe</i>	105'732	119'659
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	171'731	183'945
<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	58'698	59'972
Total Verbindlichkeiten	336'161	363'576
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	476'280	450'985
TOTAL PASSIVEN	1'589'394	1'525'244

Liechtenstein Olympic Committee

9494 Schaan

FL-0001.533.276-2

	01.01.2021 - 31.12.2021	01.01.2020 - 31.12.2020
	CHF	CHF
ERFOLGSRECHNUNG		
Landesbeiträge	2'852'000	2'590'870
Internationale Beiträge	502'669	556'129
Sponsoring	23'927	20'612
Mietertrag Fahrzeuge	25'170	19'078
Mietertrag Gebäude	54'703	52'508
Rohergebnis	3'458'469	3'239'197
Olympische Missionen		
Missionen Sommer	-110'514	-66
Missionen Winter	-	-37'768
Breitensport und Dienstleistungen		
Breitensport	-394'561	-381'830
Dienstleistungen an Verbände	-189'700	-185'870
Veranstaltungen	-76'269	-47'447
Leistungssport		
Dopingbekämpfung	-50'220	-38'801
Leistungssportförderung Verbände	-1'116'538	-1'029'348
Leistungssportförderung Athleten	-436'802	-434'374
Vorstand und Gremien	-61'228	-62'055
Personalaufwand	-649'829	-674'717
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-144'558	-146'263
Versicherungen	-9'684	-9'817
Verwaltungsaufwand	-90'377	-91'569
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-6'580	-10'718
Betriebsergebnis	121'609	88'554
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1'341	-7'435
Vorsteuerkürzung	-32'878	-33'957
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	87'390	47'162
Sonstige betr. Nebenerfolge	17'036	21'106
Wareneinkauf	-38'265	-18'099
Betrieblicher Nebenerfolg	-21'229	3'007
Ausserordentliche Erträge	321	845
Ausserordentliche Aufwendungen	-212	-
Ausserordentlicher Erfolg	109	845
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	66'270	51'014

Finanzen

52

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Bilanzberichterstattung und Bewertungsmethoden

Die Bilanz wird nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) erstellt. Die Jahresrechnung ist nach den gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen einer ordnungsgemässen Buchführung erstellt worden. Oberstes Ziel der Rechnungslegung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Fremdwährungsumrechnungen

Die am Bilanzstichtag in Fremdwährungen gehaltenen Positionen wurden zu den Jahresendkursen umgerechnet. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zu den Stichtagskursen oder monatlichen Mittelkursen bewertet. Nicht realisierte Währungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Konsistenz der Berichterstattung

Die Beträge in der Bilanz wie auch Gewinn- und Verlustrechnung sind mit dem Wert aus der jeweiligen Vorjahresperiode vergleichbar.



Ernst & Young AG
Marktgass 21
Postfach
FL-9490 Vaduz

Telefon: +423 239 61 11
Fax: +423 239 61 10
www.ey.com/ch

An die Delegiertenversammlung des
Liechtenstein Olympic Committee, Schaan

Vaduz, 14. April 2022

Finanzen

54

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die beiliegende Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (Verein), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beiliegende Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2021 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vereinsvorstandes für die Jahresrechnung

Der Vereinsvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vereinsvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vereinsvorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Finanzen

55

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vereinsvorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Finanzen

56



Iwan Zimmermann
(Qualified
Signature)

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)



Madleina Nina
Hunold (Qualified
Signature)

i.V. BSc Betriebsökonomie

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung sowie dem Anhang)

MITGLIEDER UND GREMIEN

IOC Mitglied (mit Stimmrecht) mit Liechtensteinscher Staatsbürgerschaft:

I. D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein

LOC-Ehrenmitglieder (mit Stimmrecht)

I.D. Nora Prinzessin von Liechtenstein	Helmut Gopp
Isabel Fehr	Alex Hermann
Willi Frommelt	Louis Oehri
Ursula Gregg-Konzett	Dr. iur. Peter Ritter
Leo Kranz	Hanni Weirather-Wenzel
Rolando Ospelt	Johannes Wohlwend
Tina Weirather	
Andreas Wenzel	Xaver Frick († 2009)
Josef Eberle	Roman Oehri († 2011)
Paul Frommelt	Baron Eduard Alexander von Falz-Fein († 2018)

Mitglieder
und Gremien

57

Verbände, Einzelverbände und Athletenkommission (mit Stimmrecht)

Gemäss Art. 4 der Statuten besteht das LOC primär aus Sportverbänden und Einzelvereinen. Es umfasst insbesondere alle Sportverbände, die Internationalen Fachverbänden (IF) angeschlossen sind, welche für die in das Programm der Olympischen Spiele einbezogenen Sportarten massgebend sind. Die Mitgliedsverbände sind auf den Seiten 28 und 29 dieses Jahresberichts aufgeführt. Zudem stellt die Athletenkommission drei stimmberechtigte Mitglieder.

Vorstandsmitglieder

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand des LOC wie folgt zusammen:

Stefan Marxer	Präsident	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
I. D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein	Vize-Präsidentin	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
Dr. Marco Felder	Chef Finanzen	3. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Benjamin Fischer	Vertreter Athletenkommission	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Dr. Urban Laupper		2. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Peter Näff		3. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
Vera Hasler		1. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
Christoph Wenaweser		1. Mandatsperiode, gewählt bis 2024

Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand: 31. Dezember 2021):

Peter Näff	Vorstandsmitglied LOC, Vorsitz	1. Mandatsperiode, vom Vorstand bestimmt bis 2022
Stephanie Vogt	Athletenvertreterin	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
Marco Büchel	Liechtensteiner Skiverband Vertreter Wintersport-Verbände	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
Martin Püntener	Liechtensteiner Radfahrerverband Vertreter Sommersport-Verbände	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2022
Beat Wachter	Geschäftsleiter LOC	
Christof Baer	Leistungssport-Verantwortlicher LOC	

Liechtenstein Olympians Association LOA*Die LOA setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand: 31. Dezember 2021):*

Martha Bühler	Präsidentin
Magnus Büchel	Vize-Präsident
Johannes Wohlwend	Kassier
Wolfgang Ender	
Jessica Briker-Walter	

Athletenkommission Liechtenstein*Im Berichtsjahr setzte sich die Athletenkommission wie folgt zusammen (Stand: 31. Dezember 2021):*

Michael Lampert	Präsident (Kickboxen)	1. Mandatsperiode, nicht aktiv
Stephanie Vogt	Mitglied Leistungssport-Ausschuss (Tennis)	1. Mandatsperiode, nicht aktiv
Sarah Hundert	Vertreterin Parasport (Monoski)	1. Mandatsperiode, aktiv
Benjamin Fischer	Vertreter der Athletenkommission im LOC Vorstand (Fussball)	1. Mandatsperiode, nicht aktiv
Christoph Meier	Schwimmen	1. Mandatsperiode, nicht aktiv
Stefan Zacharias	Bogensport	1. Mandatsperiode, aktiv
Eva Fasel	Fussball	1. Mandatsperiode, aktiv
Lara Mechnig	Artistic Swimming	1. Mandatsperiode, nicht aktiv
Laura Rheinberger	Leichtathletik	1. Mandatsperiode, aktiv
Marco Pfiffner	Ski Alpin	1. Mandatsperiode, aktiv

Medical Team

Dr. Christian Schlegel (Bad Ragaz)	Chef Medical
Dr. Claudio Canova (Triesen)	Sportarzt
Dr. Ecki Hermann (Schaan)	Sportarzt
Rinaldo Manferdini (Brunnadern SG)	Chef Mentaltraining
Tina Dyck (Schiers)	Mentaltrainerin
Dr. Sabine Gahr (Schaanwald)	Chefin Sporternährung
Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat. Karl Sudi	Chef Leistungsdiagnostik
Carmen Loacker-Sklarski (Vaduz)	Chefin Sportphysiotherapie
Margit Altmann (Bad Ragaz)	Sportphysiotherapeutin
Martina Augsburg (Schaan)	Sportphysiotherapeutin
Sandra Dobler (Vaduz)	Sportphysiotherapeutin
Tina Feger (Mauren)	Sportphysiotherapeutin

Geschäftsstelle des LOC*Auf der Geschäftsstelle des LOC waren im Berichtsjahr acht Personen angestellt (Stand: 31. Dezember 2021):*

Beat Wachter	Generalsekretär & Geschäftsleiter	(100 %)
Christof Baer	Leistungssport-Verantwortlicher & Olympische Missionen	(100 %)
Sonja Bargetze	Dienste & Olympische Missionen	(80 %)
Manfred Entner	Breitensportverantwortlicher	(100 %)
Curdin Marxer	Kommunikation & Dienste	(50 %)
Melanie Oehri	Assistentin der Geschäftsleitung & Kommunikation	(100 %)
Nina Riedener	Praktikantin	(40 %, bis Juli 2021)
Léonie Guerra	Lernende	(50 %, ab August 2021)

PARTNER UND SPONSOREN

Mitgliedschaften



Hauptsponsoren



Partner und
Sponsoren

59

Partner



Internationale TOP-Partner



Liechtenstein Olympic Committee

Postfach 427
9494 Schaan

olympic.li

T + 423 232 37 57
office@olympic.li